

Wirtschaftsplan 2024

für die Sonderrechnung

Eigenbetrieb Stadtwerke Wangen im Allgäu



Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Stadtwerke Wangen im Allgäu

1. Satzung	1
2. Vorbericht	3
3. Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	28
4. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	34
5. Investitionsprogramm.....	45
6. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	94
7. Stand der Schulden	100
8. Verpflichtungsermächtigungen.....	112
9. Stellenübersicht - Stellenplan.....	114

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtisches Abwasserwerk Wangen im Allgäu für das Wirtschaftsjahr 2024



Aufgrund der §§ 9, 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der dazugehörigen Eigenbetriebsverordnung und aufgrund der §§ 86, 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Wangen im Allgäu am 16.10.2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Wangen im Allgäu für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt beschlossen:

Für das Wirtschaftsjahr 2024 werden festgesetzt:

1	Erfolgsplan	
1.1	Summe Erträge	5.016.550 €
1.2	Summe Aufwendungen	5.011.850 €
1.3	Jahresüberschuss (Saldo aus 1.1 und 1.2)	4.7000 €
2	Liquiditätsplan	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.669.850€
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.686.150 €
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	983.700 €
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500 €
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.002.200 €
2.2.3	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	3.002.700 €
2.3	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	2.017.000 €
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.980.200 €
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.094.500 €
2.4.3	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	1.885.700 €

2.5	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	-131.300 €
3	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	1.835.200 €
4	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	2.360.000 €
5	Höchstbetrag der Kassenkredite	1.002.000 €

Wangen im Allgäu, den 16.10.2023



Yvonne Winder

Kaufmännische Betriebsleiterin

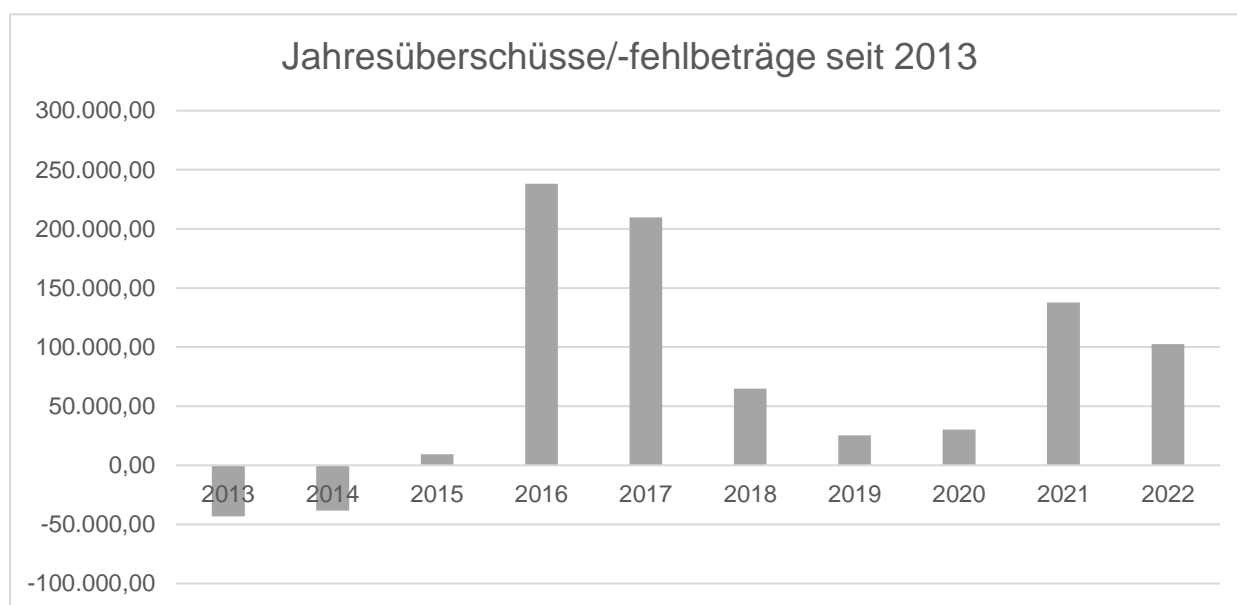


Urs Geuppert

Technischer Betriebsleiter

Wirtschaftsjahr 2022

Der fertiggestellte Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wangen im Allgäu wird dem Gemeinderat nach Prüfung des zuständigen Finanzamtes und des Amtes für Prüfung und Datenschutz zur Feststellung vorgelegt werden. Der Jahresüberschuss 2022 fällt voraussichtlich gegenüber dem des Vorjahres (137.800 EUR) mit 102.500 EUR niedriger aus, konnte aber erneut den geplanten Verlust (-22.500 EUR) um rund 125.000 EUR übertreffen. Die Erträge waren mit 3.813.500 EUR geplant, fielen aber um 56.200 EUR geringer aus. Dem gegenüber stehen allerdings auch 181.200 EUR Einsparungen bei den Aufwendungen, weshalb das Ergebnis um 125.000 EUR besser ausfällt als geplant. Hierzu wird im Detail auf den Lagebericht zum Jahresabschluss 2022 verwiesen.



Wirtschaftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wangen im Allgäu wurde am 16.01.2023 vom Gemeinderat beschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 18.04.2023 – RPT0140-2241-92/3/2 – die Gesetzmäßigkeit des beschlossenen Wirtschaftsplans bestätigt. Das Volumen des Erfolgsplans teilt sich mit 4.406.500 EUR auf die Erträge und mit 4.637.500 EUR auf die Aufwendungen aus. Der Liquiditätsplan beinhaltet 9.038.600 EUR Einzahlungen und 8.659.400 EUR Auszahlungen, was einen Finanzierungsmittelüberschuss von 379.200 EUR ergibt. Kreditaufnahmen waren in Höhe von 3.480.000 EUR vorgesehen und werden voraussichtlich in voller Höhe realisiert. Das gesamte Jahr wurde unter dem Zeichen der Energie-Krise geplant. Zum Zeitpunkt der Planerstellung war deren weitere Entwicklung nicht absehbar.

Nach einer ersten Prognose für den Jahresabschluss 2023 werden Erträge weit unter Plan erzielt. Das resultiert vor allem aus fehlenden Umsatzerlösen in den Betriebszweigen Strom und Nahwärme. Erfreulich entwickeln sich die Benutzungsgebühren der Kurzparker in der Tiefgarage seit Einbau der Schrankenanlage. Gleichzeitig fallen voraussichtlich weitaus höhere Aufwendungen insbesondere im Brennstoffbezug an, da das zusätzliche Heizwerk in der ERBA noch nicht fertiggestellt wurden. Deshalb kann mit dem geplanten Ergebnis nicht gerechnet werden. Unsicherheiten bezüglich der weiteren

Entwicklung der Energiekrise und den Auswirkungen auf sämtliche Bereiche – vor allem durch Lieferengpässe - erschweren die Prognose. Daher bleibt auch abzuwarten, ob die angesetzten Zuschüsse und Investitionen in dieser Höhe anfallen. Mit den Kreditaufnahmen soll gleichzeitig auch die negative Liquidität aus 2022 überwiegend ausgeglichen werden. Die negative Liquidität stammt aus Investitionen aus den Jahren 2018 und 2019, die nicht durch die Aufnahme von Darlehen, sondern durch Kassenkredite der Stadt abgedeckt wurden.

Wirtschaftsplan 2024

In den Jahren 2024 bis 2027 sind keine Eigenkapitalerhöhungen im Eigenbetrieb Stadtwerke geplant.

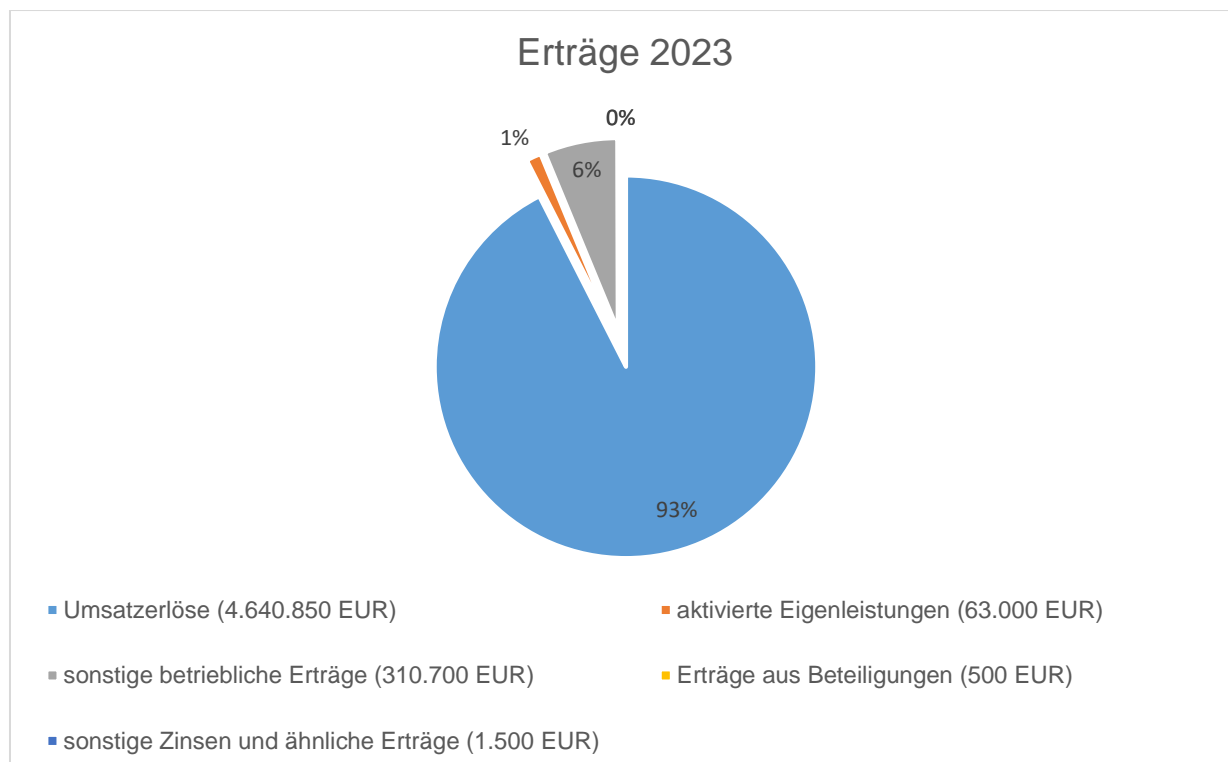
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Erfolgsplan gesamt

Insgesamt werden Erträge von 5.016.550 EUR (Vorjahr 4.406.500EUR) und Aufwendungen von 5.011.850 EUR (Vorjahr: 4.637.500 EUR) erwartet. Das ergibt einen geplanten Jahresüberschuss von 4.700 EUR.

Erträge

Die geplanten Erträge von 5.016.550 EUR teilen sich wie folgt in die wesentlichen Kategorien auf:



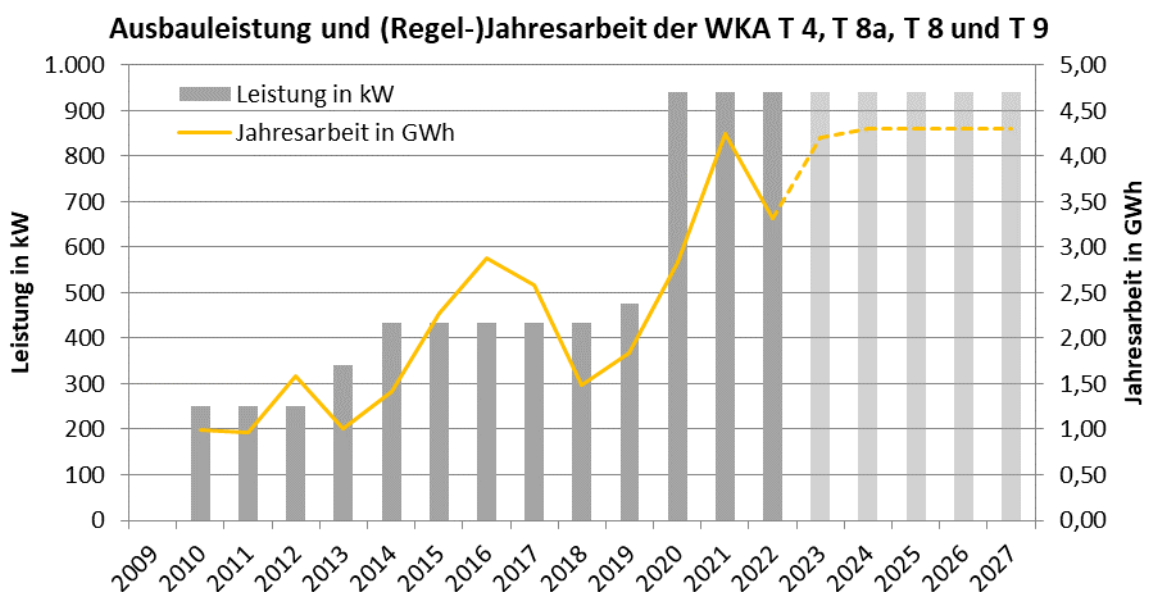
Der größte Anteil entfällt auf die Umsatzerlöse. Darin enthalten sind vor allem Wassergebühren (1.850.000 EUR), Umsatzerlöse der Betriebszweige Nahwärme und Strom (1.720.000 EUR bzw. 403.000 EUR), Benutzungsgebühren der Kurzparker in der Tiefgarage (68.000 EUR) und intern verrechnete Leistungsbeziehungen zwischen den Betriebszweigen (101.450 EUR).

Die Wassergebühren wurden zum 01.01.2022 erhöht und betragen seit diesem Zeitpunkt 1,40 EUR/m³ (vorher 1,30 EUR/m³). Die Grundgebühren wurden letztmals zum 01.01.2014 angehoben und betragen für die gängigste Größe:

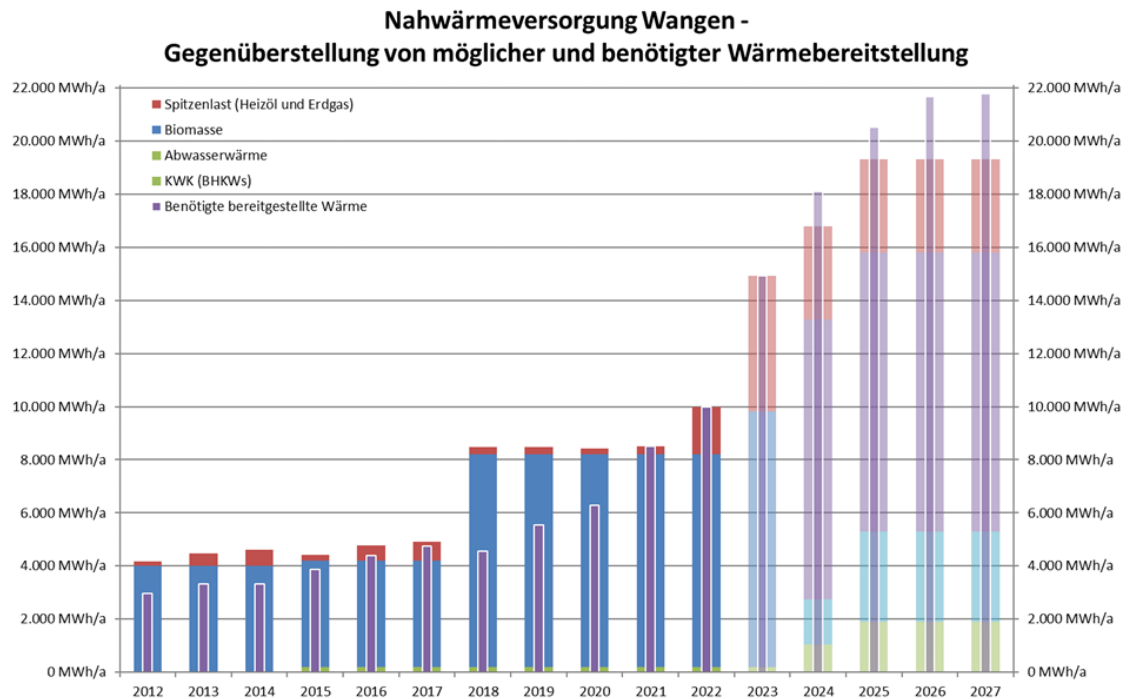
4,93 EUR/Monat bei einem Dauerdurchfluss von Q₃ = 2,5 - 4 m³/h

Es wird im Wirtschaftsjahr 2024 mit einer Verkaufsmenge von 1,4 Mio. m³ Frischwasser gerechnet.

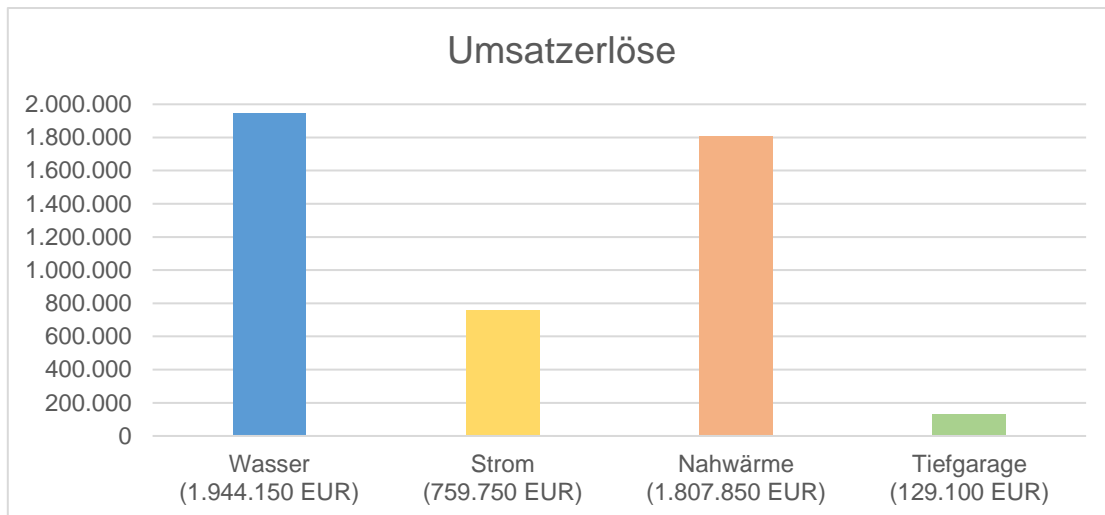
Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Sommer 2014 wurde in den beiden Triebwerken T 8 und T 9 und im neuen Mindestwasserkraftwerk (T 8a) am Argenwehr die Stromerzeugung wiederaufgenommen. Durch ökologische Maßnahmen im Rahmen der Sanierung des Triebwerks T 8 inklusive des Neubaus des Mindestwasserkraftwerks T 8a sowie durch die Instandsetzungsarbeiten am 2013 erworbenen Triebwerk T 9 konnte die Einspeisevergütung von 7,67 Ct/kWh auf 12,19 Ct/kWh gesteigert werden. Gleichzeitig wurde – trotz Abgabe eines sehr hohen Mindestwasserabflusses – das Regelarbeitsvermögen der drei Kraftwerke gesteigert. Im Jahr 2019 wurde die Maschinenteknik im Kraftwerk T 9 in Niederwangen wie geplant vollständig erneuert, wodurch dessen Wirkungsgrad stark verbessert werden konnte. Mitte 2020 erfolgte dann dort der Netzausbau durch den Netzbetreiber, so dass seither die maximale Leistung ins Netz eingespeist werden kann. Die Reaktivierung des Kraftwerks T 4 in Sigmanns/Epplings wurde im Frühjahr 2019 begonnen und im zweiten Quartal 2020 abgeschlossen. Restarbeiten an nicht betriebsnotwendigen Anlagenteilen haben sich allerdings noch bis in das Jahr 2022 erstreckt. Nach Abschluss der Sanierungs- und Neubautätigkeiten erreichen die nun insgesamt vier Wasserkraftwerke ein Regelarbeitsvermögen von rund 4,3 Mio. kWh/a, woraus Umsatzerlöse durch Einspeisevergütung bzw. aus Direktvermarktung von jährlich circa 400.000 EUR generiert werden können. Stromlieferungen an die Stadt Wangen und an andere Betriebszweige des Eigenbetriebs sind hierin noch nicht enthalten.



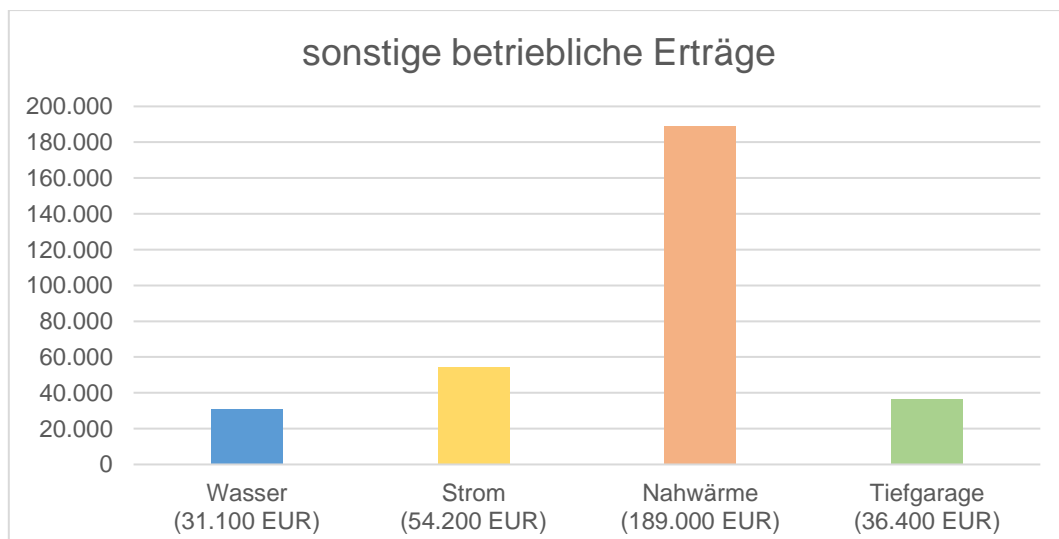
Die Umsatzerlöse des Betriebszweigs Nahwärme in Höhe von geplant 1.720.000 EUR (Vorjahr 1.050.000 EUR) setzen sich aus dem Wärmepreis, dem Leistungspreis und dem jährlichen Messpreis zusammen. Mit den bisherigen Kunden wurden langfristige Wärmelieferungsverträge geschlossen. Die Umsatzerlöse aus neu anzuschließenden Gebäuden sind anteilmäßig mit den tatsächlich in 2024 geplanten Anschlüssen berücksichtigt.



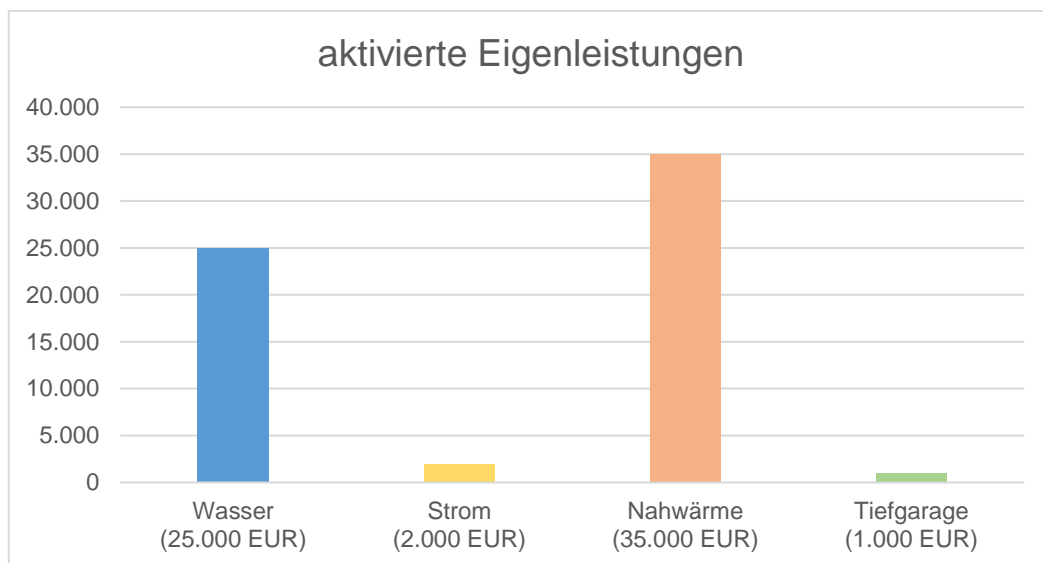
Die Parkgebühren für Kurzparkler in der Tiefgarage wurden mit Inbetriebnahme der Schrankenanlage zum 01.02.2023 angehoben. Da im Jahr 2022 Lieferschwierigkeiten und personelle Engpässe das Tagesgeschäft bestimmten, konnte die Anlage erst zeitgleich mit der Erhöhung der Parkgebühren in Betrieb gehen. Durch das nachschüssige Bezahlen und die Möglichkeit zur Auswertung der Auslastung, kann die Tiefgarage besser gesteuert werden, wodurch sich verbunden mit der Erhöhung der Parkgebühren eine Erhöhung der Umsatzerlöse einstellte. Durch weitere Beobachtung der Auslastung und Einführung von Parkgebühren in den Nachtstunden werden weitere Steigerungen erwartet.



Die sonstigen betrieblichen Erträge mit dem Planwert von 310.700 EUR resultieren aus der Auflösung von Sonderposten und anderen sonstigen ordentlichen Erträgen. Erhaltene Beiträge und Zuweisungen sind zu passivieren, sofern sie nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden. Die erhobenen Zuschüsse und Sonderposten werden als Investitionszuschüsse im Liquiditätsplan ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter ertragswirksam im Erfolgsplan aufgelöst. Die Auflösung fließt als Ertrag in die Planung (282.200 EUR). In den Wirtschaftsjahren 2003 bis 2011 war die Wasserversorgung aufgrund von steuerlichen Vorschriften verpflichtet, die sogenannte Netto-Methode anzuwenden. Dies bedeutet, dass Beiträge und Zuschüsse nicht passiviert wurden, sondern direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen werden mussten. Seit dem Wirtschaftsjahr 2012 wird von dem mittlerweile wieder eingeführten Wahlrecht erneut Gebrauch gemacht. Für die Planjahre 2025-2027 wird außerdem mit einer weiteren Steigung gerechnet, da die neu an das Wärmenetz angeschlossenen Nahwärmekunden einen Baukostenzuschuss an den Eigenbetrieb leisten müssen. Andere sonstige ordentliche Erträge (28.500 EUR) ergeben sich aus den Strom- und Erdgassteuererstattungen nach §9b StromStG und §3b EnergieStG, der Verrechnung von aktivierten Eigenleistungen an den städtischen Haushalt und der Wasserversorgung von Bauwasserzählern, Leihgebühren und Leistungen des Personals des Betriebszweigs Wasserversorgung für Dritte.



Der Posten aktivierte Eigenleistungen spiegelt die im Zusammenhang mit der Erstellung von eigenen Anlagen bzw. deren Ingangsetzung oder Erweiterung selbst erbrachte Leistung des eigenen Personals wider. Die Eigenleistungen sind als Ertrag zu erfassen. Mit der Aktivierung werden die entstandenen Kosten (tatsächlich angefallene Stunden multipliziert mit dem Stundensatz) bei der entsprechenden Maßnahme im Vermögensplan aktiviert und über die Jahre der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes verteilt. Für 2024 wird von einem Ertrag von 63.000 EUR ausgegangen. Der Betrag sinkt im Gegensatz zum Planansatz 2023 (99.000 EUR), da der Eigenbetrieb für 2024 weniger Projekte im investiven Bereich plant. Dennoch werden für die laufenden Projekte weiterhin eine hohe Anzahl an Mitarbeiterstunden benötigt werden.

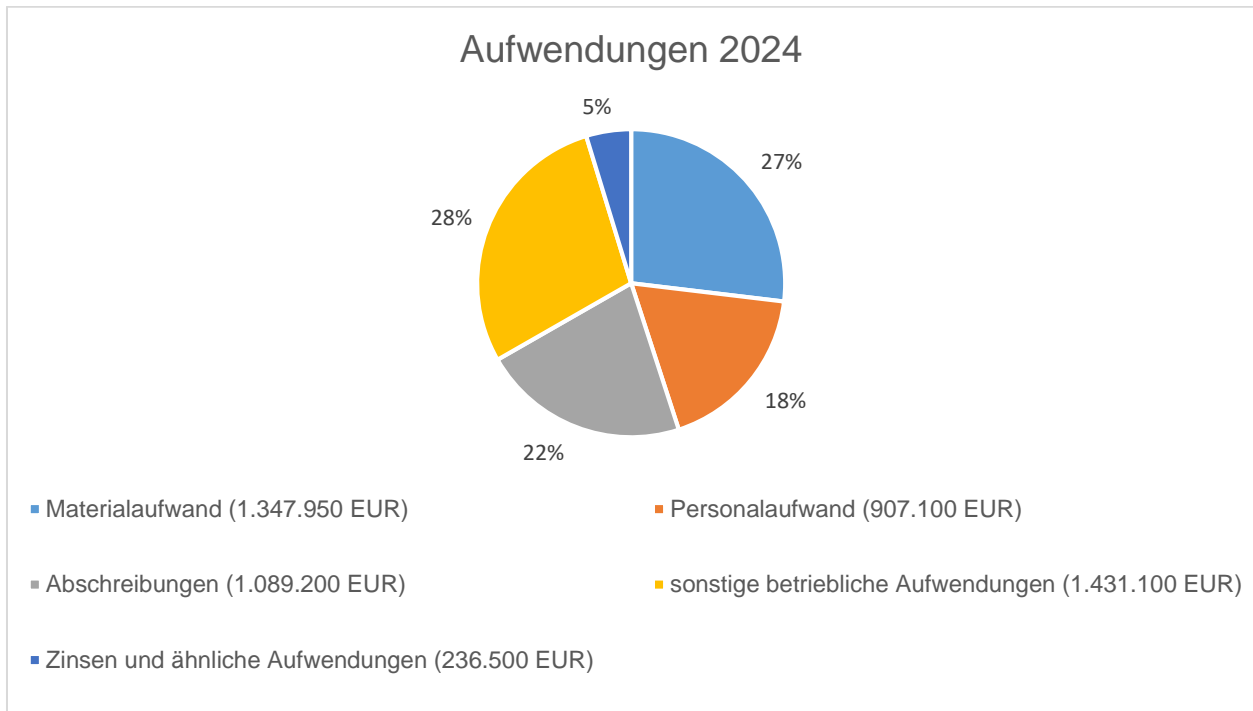


Aufgrund der ungünstigen Zinslage für Anleger wird für den Gesamtbetrieb ein Ertrag aus Zinsen und ähnlichen Erträgen von 1.500 EUR festgesetzt. Diese kann der Betriebszweig Wasser aus Kassenzinsen erzielen.

Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 500 EUR stammen aus Gewinnanteilen an der Wasserversorgungsgenossenschaft Leupolz.

Aufwendungen

Die Aufwendungen 2024 belaufen sich auf insgesamt 5.011.850 EUR (Vorjahr: 4.637.500 EUR) und verteilen sich im Wesentlichen wie folgt:

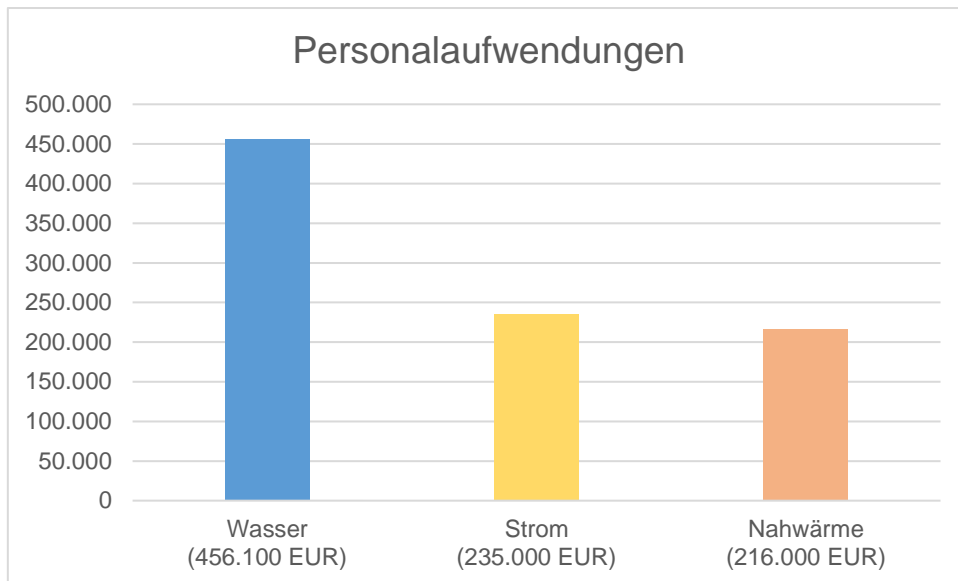


Tarifierhöhungen und eventuelle strukturelle Veränderungen sind im Personalaufwandsansatz enthalten. Die dem Wirtschaftsplan beiliegende Stellenübersicht für den gesamten Eigenbetrieb ist als Teil dieses Plans zu beschließen. In den geplanten Kosten sind auch sämtliche Beiträge zur Sozialversicherung und zu Versorgungskassen enthalten.

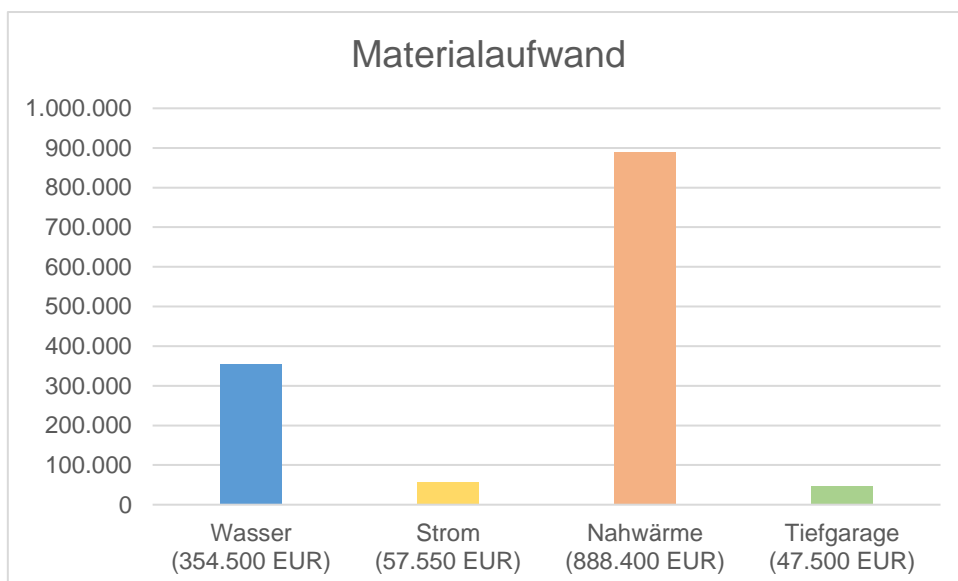
Gut ausgebildetes Personal im Bereich Wasserversorgung (Planansatz 456.100 EUR) ist nach wie vor schwer zu finden. Der Betriebszweig Wasserversorgung wird auch in Zukunft auf die Aus- und Fortbildung seiner Mitarbeiter großen Wert legen müssen, da freiwerdende Stellen am Markt kaum adäquat zu besetzen sind.

Der Personalaufwand für die Betriebszweige Strom (Planansatz 235.000 EUR) und Nahwärme (216.000 EUR) umfasst neben den gewerblichen Mitarbeitern jeweils hälftig die drei technischen und eine kaufmännische Stelle. Die Kosten werden je zur Hälfte von den Betriebszweigen Stromversorgung und Nahwärmeversorgung getragen. Die Aufwendungen für die im Jahr 2018 neu besetzte Stelle für den Elektromeister werden mit 80 % beim Betriebszweig Stromversorgung und mit 20 % beim Betriebszweig Nahwärme berücksichtigt. Am Jahresende werden die Kosten je nach tatsächlichem Stundenaufwand verrechnet.

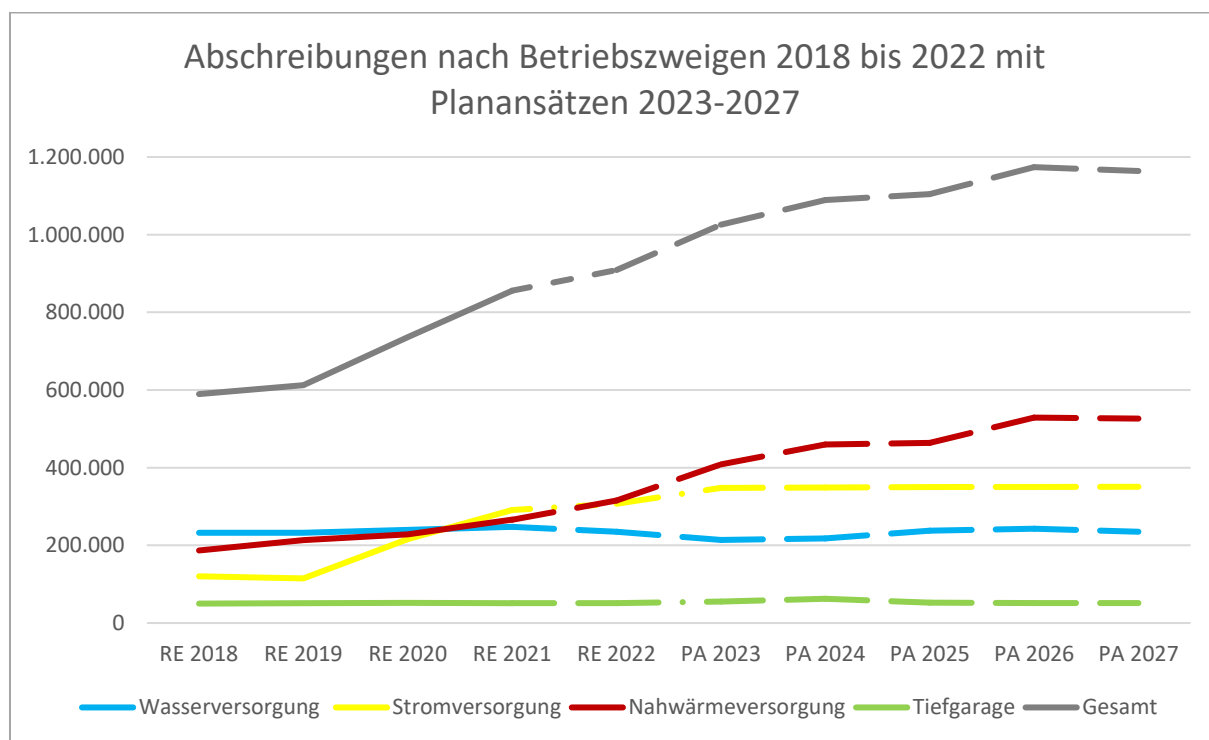
Im Jahr 2021 wurde eine weitere Stelle im technischen Bereich geschaffen, um die anstehenden Projekte speziell im Bereich Nahwärme umsetzen zu können. Diese Stelle wurde im August 2023 wiederbesetzt.



Der Materialaufwand ist mit 1.347.950 EUR eingeplant. Dieser teilt sich nochmals in Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (1.339.450 EUR) und Aufwendungen für bezogene Leistungen (8.500 EUR). Darin enthalten sind für alle Betriebszweige Stromkosten in Höhe von 174.000 EUR, (Vorjahr: 237.000 EUR) die durch die neuen Lieferverträge ab dem Jahr 2023 massiv anstiegen, jedoch nicht so hoch ausfielen, wie für 2023 angenommen. Im Bereich Wasserversorgung sind 105.000 EUR für Wasserbezug von Dritten und 35.000 EUR für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen berücksichtigt. Für Leistungen von anderen Betriebszweigen werden betriebsübergreifend 101.450 EUR veranschlagt. Im Betriebszweig Nahwärme sind zusätzlich 850.000 EUR (Vorjahr: 740.000 EUR) für Wärme- und Brennstoffbezug vorgesehen, während sich der Restbetrag aus kleineren Posten wie Bauhofkosten, Aufwendungen für EDV und Wasseruntersuchungen zusammensetzt.



Dem Planansatz für die Abschreibung, der den Werteverzehr der Anlagegüter widerspiegelt, wurde das Rechnungsergebnis 2022 zu Grunde gelegt und um die Abschreibungen der in 2023 in Betrieb gegangenen bzw. voraussichtlich in Betrieb gehenden Anlagegüter erhöht, sowie um die Abschreibungen der Anlagegüter, die in 2023 voll abgeschrieben sind, vermindert. Anlagegüter werden ab dem Monat der Inbetriebnahme abgeschrieben. Der Planansatz 2024 in Höhe von 1.089.200 EUR (Vorjahr 1.025.800 EUR) ist im untenstehenden Diagramm nochmals nach Betriebszweigen aufgliedert und zeigt deutlich die investitionsintensiven Vorjahre in den Zweigen Strom und Nahwärme, die als Konsequenz die Abschreibungen deutlich steigen lassen. Erst mit Ende der Investitionstätigkeiten stabilisiert sich die Gesamtabschreibung.



Sonstige betriebliche Aufwendungen sind mit einem Planansatz in Höhe von 1.431.100 EUR vorgesehen. Die wesentlichen Anteile tragen Verwaltungskosten an die Stadt Wangen mit 323.500 EUR, die vom Betriebszweig Wasserversorgung zu bezahlende Konzessionsabgabe an die Stadt in Höhe von 200.000 EUR, das Wasserentnahmeentgelt in Höhe von 115.000 EUR und 83.000 EUR für den Austausch von Messeinrichtungen bei. Betriebsübergreifend fallen noch Unterhaltsaufwendungen in Höhe von 407.000 EUR an.

Die Erstattung der Verwaltungskosten an die Stadt wird nach den tatsächlichen Zeitangaben der städtischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Jahresabschlusses verrechnet. Somit trägt auch der Eigenbetrieb Stadtwerke einen Teil der Steuerungs- und Serviceleistungen der städtischen Mitarbeiter.

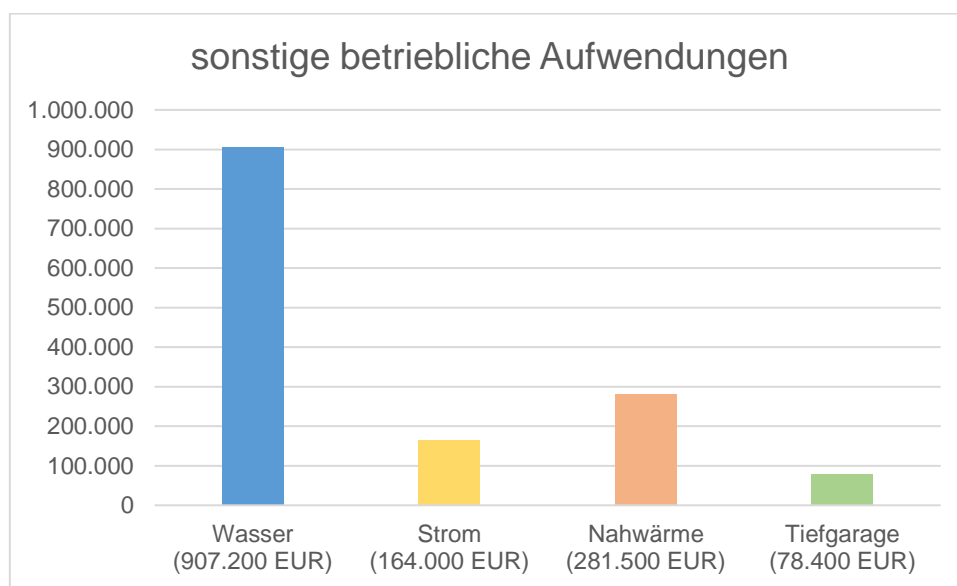
Die Konzessionsabgabe wurde 2005 eingeführt. Mit der Konzessionsabgabe an die Stadt bezahlt der Betriebszweig Wasserversorgung für die Nutzung von Grund und Boden durch die auf der Gemarkung der Stadt verlegten Rohrnetze. Auch die Erschwernisse, die bei Baumaßnahmen für die Stadt durch die

Rücksichtnahme auf die Versorgungsleitungen der Stadtwerke entstehen (und ggf. zu Kostensteigerungen bei diesen Baumaßnahmen führen), sind mit dieser Abgabe abgegolten.

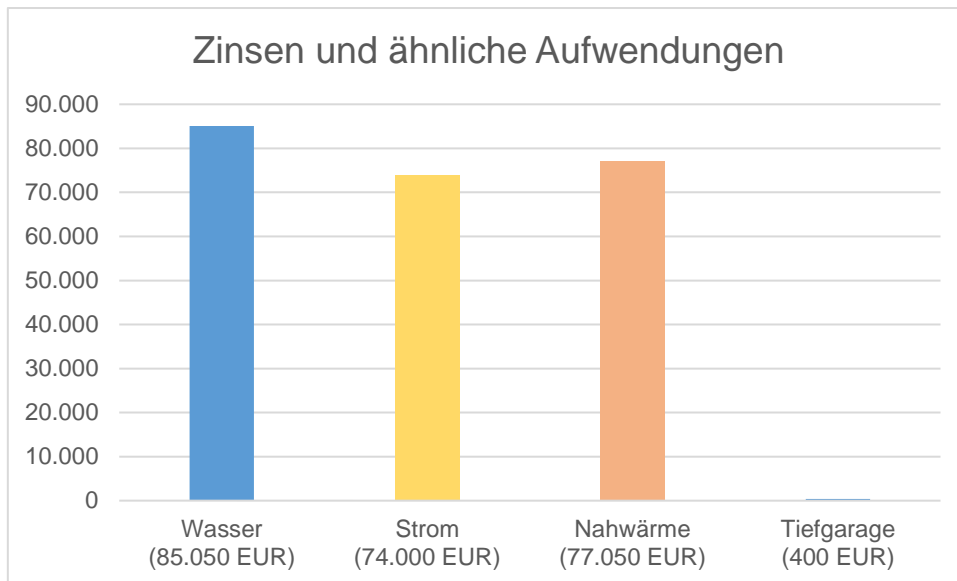
In den Unterhaltsaufwendungen sind Maßnahmen für die Instandhaltung von Sachanlagen und für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen vorgesehen.

Für die Entnahme von Trinkwasser aus dem Boden ist das Wasserentnahmeentgelt (§108 Wassergesetz Baden-Württemberg) an das Land Baden-Württemberg zu bezahlen. Basis ist die entnommene Wassermenge, die seit Jahren in etwa gleichbleibend ist. Zum 01.01.2019 wurde der Abgabesatz (bislang 8,1 Cent/m³) auf 10 Cent/m³ erhöht. Mit den Mehreinnahmen sollen Maßnahmen des Hochwasserschutzes finanziert werden. Die bisher abgeführten Beträge werden für Maßnahmen zur Extensivierung der Landwirtschaft eingesetzt.

Kleinere Anteile tragen Beratungs-, Prüfungs- und Abschlusskosten, Mitgliedsbeiträge, Geschäfts- und Telekommunikationsaufwendungen, Bürobedarf, Porto, Bekanntmachungen, Versicherungen, Aufwand für grundstücksbezogene Steuern und Ähnliche. Die Körperschafts- und Gewerbesteuer werden nach Anteil am Jahresverlust verteilt und entsprechend dem erwarteten Ergebnis keinen bzw. nur einen niedrigen Aufwand ergeben.



Für Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden für 2024 236.500 EUR veranschlagt. Durch geplante, aber nicht aufgenommene Kredite konnte in den Jahren 2018 bis 2023 der Planansatz unterschritten werden, durch fortwährende Investitionstätigkeit mussten aber in den Jahren 2019 bis 2023 insgesamt ca. 11.400.000 EUR Neudarlehen aufgenommen werden. Auch für das Jahr 2024 wird mit Kreditaufnahmen gerechnet, weshalb für Zinsausgaben für langfristige Darlehen 219.000 EUR vorgesehen sind. Derzeit ist der Zinssatz für neu aufzunehmende Kredite jedoch nicht mehr so gering zu veranschlagen wie in den Vorjahren, weshalb auch für Altdarlehen bei Zinsbindungsablauf die Konditionen wieder verstärkt überprüft werden müssen. Sonstige Zinsausgaben fallen für Kassenzinsen für die zur Verfügung gestellte Liquidität aus der städtischen Kasse an. Das Darlehen der Bürgerstiftung Wangen konnte durch ein Darlehen bei Kreditinstituten abgelöst werden.



Jahresüberschuss

Für das Jahr 2023 wird von einem Jahresfehlbetrag von 231.000 EUR ausgegangen.

Der Gesamtaufwand steigt gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 um ca. 374.350 EUR. Dem steht eine Erhöhung der Erträge in Höhe von 610.050 EUR gegenüber. Auf der Aufwandsseite lässt sich die Steigung durch erhöhte Abschreibungen, steigende Aufwendungen für Stromkosten und den erhöhten Bedarf für Brennstoff erklären, auf der Ertragsseite durch eine stetige Erhöhung von Umsatzerlösen.

Bis 2026 wird mit stetig steigenden Gewinnen gerechnet, lediglich 2027 geht der Gewinn leicht zurück, bleibt aber trotzdem positiv. Ob die Ergebnisse so erzielt werden können, hängt von den Entwicklungen der Anschlüsse von Nahwärmekunden, den Stromeinspeisungen und der globalen Energiekrise ab. In Hinblick auf die Umsatzerlöse ist für die Wasserversorgung, die Stromversorgung und die Nahwärmeversorgung das Klima bzw. die Witterung ein zusätzlicher Faktor.

Zusätzlich muss vor allem bezüglich der Entwicklung der Jahresüberschüsse und Jahresfehlbeträge im Betriebszweig Stromversorgung folgende Anmerkung gemacht werden: Von den steigenden Aufwendungen für den Bezug von Strom profitiert der Betriebszweig, da gleichzeitig die Erträge gesteigert werden können. Allerdings wurde in der Planung 2023 von längerfristig höheren Börsenstrompreisen und damit höhere Erlöse aus der Direktvermarktung ausgegangen. Diese hat sich nicht in dieser Dimension bewahrheitet, weshalb wieder mit hohen Jahresfehlbeträgen gerechnet werden muss.

Es wird geprüft, inwieweit es möglich ist, die Einspeisung des Stroms nach EEG zurückzufahren und stattdessen eine direkte Lieferung des Stroms an das Klärwerk Pfliegelberg oder weitere städtische Gebäude vorzunehmen.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung und voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Insgesamt werden Einzahlungen in Höhe von 7.651.550 EUR erwartet. Dem gegenüber stehen Auszahlungen in Höhe von 7.782.850 EUR. Das bedeutet für 2024 eine Minderung des Finanzierungsmittelbestands von 131.300 EUR.

Die Einzahlungen setzen sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit (4.669.850 EUR), Investitionstätigkeit (1.500 EUR) und Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (2.980.200 EUR) zusammen. Letzterer Posten ergibt sich aus der Aufnahme von Investitionskrediten (1.835.200 EUR) und Investitionszuschüssen (1.145.000 EUR).

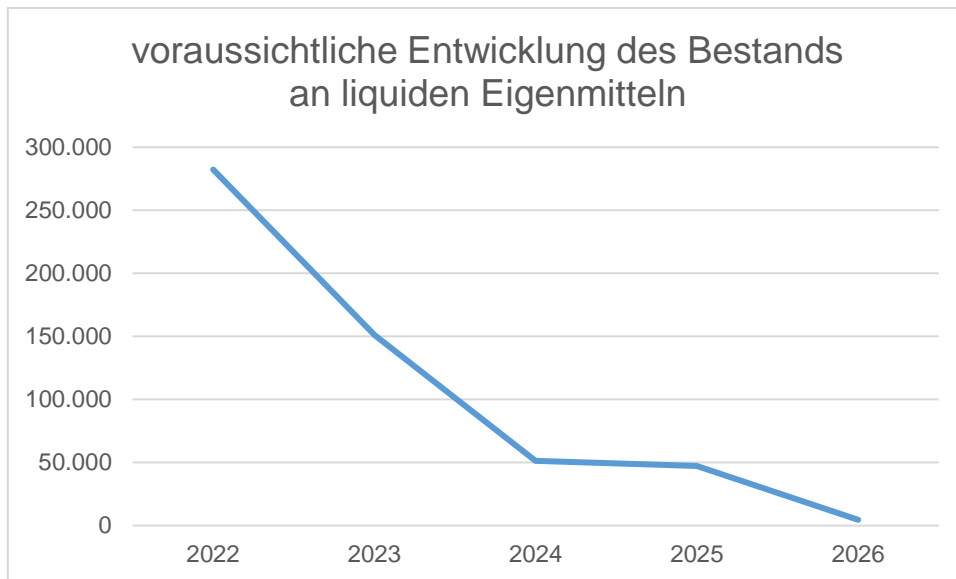
Die Auszahlungen stammen ebenfalls aus der laufenden Geschäftstätigkeit (3.686.150 EUR), Investitionstätigkeit (3.002.200 EUR) und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (1.094.500 EUR) zusammen. Hier muss erwähnt werden, dass allein 858.000 EUR für die Tilgung von Krediten und 236.500 EUR für zu zahlende Zinsen vorgesehen werden müssen.

Gemäß § 22 der Gemeindeordnung (GemO) müssen liquide Mittel für ihren Zweck rechtzeitig verfügbar sein. Dieser Vorschrift konnte der Eigenbetrieb bisher immer nachkommen. Aufgrund fehlender Kreditaufnahmen im Jahr 2018 ergab sich aber zum 31.12.2022 ein negativer Bestand an liquiden Eigenmitteln. In den folgenden Jahren wird sich daher die Schwierigkeit ergeben, bei Jahresfehlbeträgen und daraus resultierenden fehlenden Einzahlungen die Liquidität zu wahren, da Kredite nur in Höhe von Investitionen aufgenommen werden dürfen und die Auszahlungen für Tilgungen weiterhin gewährleistet sein müssen.

Eine negative Liquidität führt aufgrund der Einheitskasse zu Kassenkrediten vom städtischen Haushalt.

Im Jahr 2023 ist geplant, Kredite in Höhe der Kreditermächtigung aufzunehmen. Das dadurch aufgebaute Polster soll die negativen Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes in den Jahren 2024 bis 2027 abfangen. Besonders der hohe Abbau der liquiden Mittel in den Jahren 2024 und 2025 soll damit relativiert werden. Ende des Planjahres 2027 wird aktuell von einem negativen Finanzierungsmittelbestand in Höhe von 4.600 EUR ausgegangen. Langfristig kann mit Ende der Investitionstätigkeit mit einer Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes gerechnet werden. Dazu müssen allerdings vor allem im Betriebszweig Nahwärme die vorhandene Infrastruktur effizienter genutzt werden und der Ausbau vorher auf Wirtschaftlichkeit überprüft werden.

Die voraussichtliche Entwicklung des Bestands an liquiden Eigenmitteln wird im untenstehenden Diagramm verdeutlicht:



Investitionen

Im Jahr 2024 werden für immaterielle Vermögensgegenstände keine Mittel benötigt.

Folgende Investitionen sollen in den vier Betriebszweigen getätigt werden:

Betriebszweig Wasser

Generalsanierung Hochbehälter Grotte	85.000 EUR
Erschließungen/ Hausanschlüsse nachträglich	12.000 EUR
Erneuerung Wasserleitungen	225.000 EUR
sonstige Leitungen und Schächte	20.000 EUR
Erwerb von Wasserzählern	8.000 EUR
Erschließung ERBA-Auwiesen	140.000 EUR
Erneuerung Druck-Fall-Leitung Pumpwerk Edenhaus HB Blaser	20.000 EUR (VE 1.500.000 EUR)
Erwerb von beweglichen Gegenständen	65.000 EUR
Σ	575.000 EUR

Wasserversorgungsbeiträge fallen regelmäßig nur in Verbindung mit der Erschließung von neuen Baugebieten und dem Verkauf von Grundstücken an. Im Betriebszweig Wasserversorgung wird von Wasserversorgungsbeiträgen in Höhe von 50.000 EUR und Kostenersätzen für Hausanschlüsse in Höhe von 15.000 EUR ausgegangen.

Der Wasserhochbehälter (HB) Grotte liegt auf 648,00 m Ü.NN oberhalb von Deuchelried. Vom HB Grotte versorgen die Stadtwerke Wangen die Ortschaft Deuchelried und den Bereich Epllings. Der Hochbehälter Grotte wurde im Jahr 1955 in Betrieb genommen. Es handelt sich um ein Behältergebäude mit zugehörigem Bedienhaus. Im Behältergebäude befinden sich zwei Rundkammern

mit einem Nutzinhalt von ca. 700 m³. Im Jahr 2003 wurde das Bedienhaus des Hochbehälters Grotte erweitert. Nach mehr als 75 Jahren Dauerbetrieb ist nunmehr eine umfassende Sanierung des Bauwerkes und Anpassung der technischen Einrichtungen dringend erforderlich.

Die Generalsanierung des Hochbehälters Grotte konnte im Jahr 2023 begonnen werden. Die Maßnahme soll in den Jahren 2023 und 2024 ausgeführt werden und umfasst unter anderem die Erneuerung der technischen Ausrüstung, die Betonsanierung und Neubeschichtung der beiden Wasserkammern, die Herstellung eines begehbaren Zugangs zu den Wasserkammern und die Erneuerung der Eingangs- und Behältertüren. Des Weiteren sind wie in den Vorjahren Mittel für die Erneuerung von Wasserleitungen sowie die Erstellung von nachträglichen Hausanschlüssen, sonstigen Leitungen und Schächten sowie für den Erwerb von Wasserzählern vorgesehen. Umfangreichstes Vorhaben sind die Restarbeiten für die Neuerschließung des Bereichs ERBA-Auwiesen, für die 140.000 EUR eingeplant sind. Da sich in den letzten Monaten regelmäßig Rohrbrüche auf der Hauptverbindungsleitung zwischen Pumpwerk Edenhaus und Hochbehälter Blaser ereignet haben, soll diese insgesamt 3,6 km lange Leitung mit hoher Priorität saniert werden. Das dortige Leitungsnetz besteht größtenteils aus dem Werkstoff Asbestzement und hat inzwischen offensichtlich das Ende der technischen Lebensdauer erreicht. Für die Sanierung sind in den Jahren 2024-2027 Mittel in Höhe von insgesamt 1.520.000 EUR eingeplant. Die Rohrbrüche in den letzten Jahren liegen innerhalb eines Abschnittes (Steissen–Oberhalden–Hochberg–Oberwies–Felben) von ca. 1,4 km, welcher nach erfolgter Planung und Ausschreibung der Maßnahme in 2024 ab 2025 als erstes saniert werden soll. Hierfür sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.500.000 EUR vorgesehen, um bereits vorab Ausschreibungen und Verträge machen zu können.

Zusätzlich werden für kleinere Investitionen 5.000 EUR sowie für ein Stromaggregat 60.000 EUR bereitgestellt.

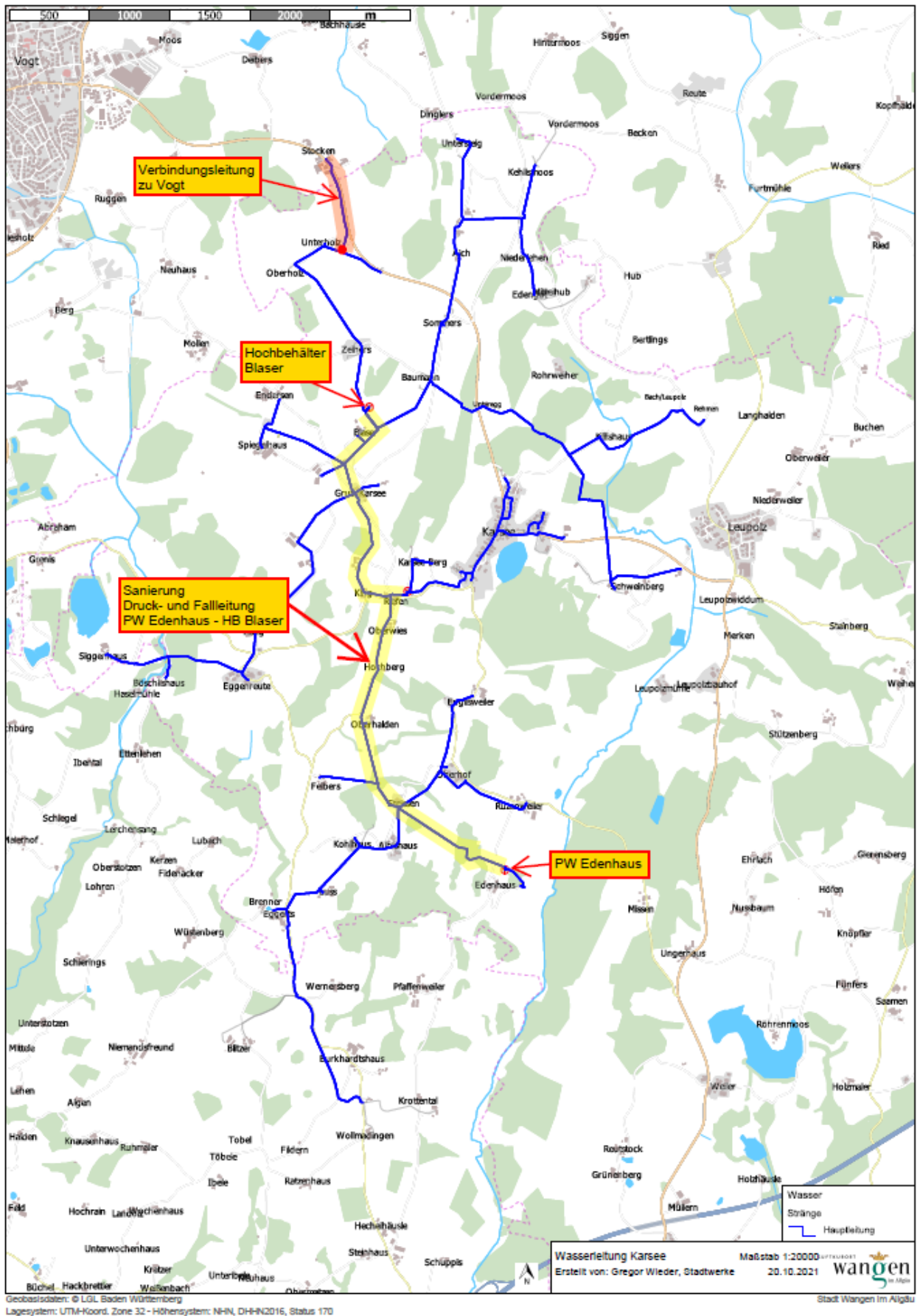


Abbildung 1: Verbindungsleitung zu Vogt und geplante Sanierung der Druck- und Falleitung zwischen Pumpwerk Edenhaus und Hochbehälter Blaser

Betriebszweig Strom

Verteilungsanlagen – Mittel-/Niederspannungsnetz	50.000 EUR
Bebaute Grundstücke – Grundstücke mit Geschäftsbauten	100.000 EUR
Erwerb von beweglichen Gegenständen	2.000 EUR
	Σ 152.000 EUR

Im Bereich Stromversorgung sind die großen Investitionsvorhaben der letzten Jahre nun weitgehend abgeschlossen. Die Wasserkraftwerke T 8 und T 9 wurden saniert, das T 8a neu errichtet und im Sommer 2020 konnte das reaktivierte T 4 seinen Betrieb aufnehmen. Gleichzeitig wurde im Bereich zwischen Allgäustadion und ERBA ein eigenes Mittel- und Niederspannungsnetz errichtet, das im März 2021 in Betrieb ging. Die bei der Reaktivierung des T 4 bislang noch ausstehende Restarbeiten im Bereich des Wasserbaus (Treppen, Geländer und Zäune) wurden 2022 abgeschlossen.

Im Zuge der Nahwärmenetzerweiterung Realschule / Hinteres Ebnet ist die parallele Verlegung eines Leerrohrs zur späteren mittelspannungsseitigen Anbindung des Ebnet-Schulzentrums an das eigene Stromnetz als Vorleistung für den mittelfristig geplanten Lückenschluss zum Kraftwerk T 4 geplant. Des Weiteren stehen noch Restarbeiten für die Umspannstation ERBA Spinnerei T 8 aus, wo aus denkmalschutzrechtlichen Gründen eine Integration der Umspannstation in das Gebäude notwendig ist.

Für Grundstücke mit Geschäftsbauten stehen im Betriebszweig Strom für die Sanierung des Gebäudes der WKA T 8 im Jahr 2024 100.000 EUR zur Verfügung, dem 50.000 EUR Zuschuss der Stadt aus dem Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ gegenüberstehen. Damit soll das Gebäude saniert sowie die Einhausung des Rechens und die derzeitige Rechengutentsorgung umgebaut werden, um eine bessere Einfügung in die im Rahmen des Projekts „Alte Energien neu erlebbar machen – Wasserkraft im 21. Jahrhundert“ neu zu gestaltenden Flächen rund um das Krafthaus des T 8 zu erreichen. Zudem soll die Anlage besser für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Größte Maßnahme im Jahr 2022 war die Sanierung des Triebwerkkanals T 8. Die bisherige aus Holz und Faserzementplatten ausgeführte innere Böschungssicherung wurde durch ein wasserdichtes Gerinne aus Stahlbeton ersetzt. Hierfür wurde seitens der Stadt ein Zuschuss in Höhe von 1.000.000 EUR geleistet. Die letzten Zahlungen werden in 2023 erwartet. Langfristig werden sich durch die Sanierung die Unterhaltsaufwendungen reduzieren und die Umsatzerlöse leicht steigen.



Abbildung 2: Einlaufbereich am Krafthaus, Blick stromaufwärts

Betriebszweig Nahwärme

Betriebsgebäude Kapazitätserweiterung (Liebigstraße 5)	20.000 EUR
Biomassespezifische Anlagenteile Kapazitätserweiterung	20.000 EUR
ERBA - Grundlastspezifische Anlagenteile (Wärmepumpe)	278.100 EUR
ERBA - Grundlastspezifische Anlagenteile (BHKW)	309.600 EUR
ERBA - Spitzenlastspezifische Anlagenteile (Gasspitzenlastkessel)	15.000 EUR
ERBA - Erschließung nachhaltige Energiequellen (Wärmetauscher)	120.000 EUR
ERBA - Hydraulik und Elektro Heizzentrale	280.000 EUR
ERBA - Bauliche Anlagen Heizzentrale	126.000 EUR
Stamm- und Zweigleitungen Netzerweiterung	470.000 EUR (VE 570.000 EUR)
Stamm- und Zweigleitungen ERBA/Auwiesen	10.000 EUR
Hausanschlüsse Netzerweiterung	540.000 EUR (VE 290.000 EUR)
Hausanschlüsse ERBA/Auwiesen	60.000 EUR
Austausch der Messeinrichtungen	5.000 EUR
Erwerb von beweglichen Gegenständen	1.500 EUR
	Σ 2.255.200 EUR

Erwartete Baukostenzuschüsse in Höhe von 1.030.000 EUR von neu angeschlossenen Kunden bilden die für 2024 eingeplanten Zuschüsse.

Größter Investitionsschwerpunkt im Bereich Erzeugung ist die neue Heizzentrale im ERBA-Gelände. Im Frühjahr 2018 erfolgte eine Antragstellung zur Förderung des Netzausbaus im Bereich ERBA/Auwiesen verbunden mit dem Neubau einer neuen Energiezentrale im Rahmen des Förderprogramms „Wärmenetze 4.0“ des Bundes. Dieses Programm legt Wert auf einen hohen Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeerzeugung sowie auf geringe Kosten für die Wärmekunden. Es gelang bei diesem Programm zum Zug zu kommen. Der Anfang November 2018 eingegangene Zuwendungsbescheid lautet über 1.188.600 EUR, was einer Förderquote von 33,2 % bezogen auf die

gesamten Investitionskosten für Netz und Erzeugung in Höhe von rund 3,58 Mio. EUR in den Jahren 2018-2022 (verlängert bis Anfang 2024) entspricht. Um die Bedingungen des Förderprogramms zu erfüllen, ist der Bau einer neuen Heizzentrale auf dem ERBA-Gelände notwendig. Diese soll in den früheren Werkstätten in der Nähe der Wasserkraftanlage T 8 untergebracht werden. Die erzeugte Wärme stammt dann im Vollausbau zu 56 % aus einer Wärmepumpe, die über einen Wärmetauscher dem nahe gelegenen Mischwasserkanal Wärme entzieht. Weitere 32 % stammen aus einem Blockheizkraftwerk (BHKW), welches gleichzeitig den Strom für den Antrieb der Wärmepumpe zur Verfügung stellt. Rund 9 % der zukünftig im Bereich ERBA/Auwiesen benötigten Wärme stammt aus dem Hauptnetz und damit aus dem Biomasseheizwerk in der Liebigstraße. Da durch den Einsatz eines BHKWs eine Gasleitung zur Versorgung der Energiezentrale verlegt werden muss, war es naheliegend, Erdgas auch zur Deckung der Spitzenlast mittels eines Gaskessels zu verwenden. Dieser trägt jedoch weniger als 3 % zur Wärmelieferung bei. Durch die Ausrüstung mit einem Zweistoffbrenner ist je nach Marktsituation ein Betrieb des Spitzenlastkessels auch mit Heizöl möglich. Insgesamt stammen somit 64 % der in der neuen Energiezentrale erzeugten Wärme aus erneuerbaren Energien. Durch die Kopplung mit dem Hauptnetz ist zukünftig im Verbund mit dem Biomasseheizwerk in der Liebigstraße eine energetisch und wirtschaftlich optimierte Fahrweise des Nahwärmenetzes möglich.

Durch Bindung der Personalkapazität im Bereich des Eigenbetriebs und beim beauftragten Ingenieurbüro durch mehrere parallele Projekte speziell im Bereich der Netzerweiterungen sowie durch die notwendigen Abstimmungen in den Bereichen Denkmalschutz, Brandschutz und Altlasten war ein Beginn der Baumaßnahmen für die neue Heizzentrale noch im Jahr 2022 nicht möglich. Vorbereitende Maßnahmen wie die Verlegung der Wärmeleitungen zur Anbindung der Heizzentrale wurden bis Ende 2022 umgesetzt. Die Ausschreibung des Gewerks Technik wurde im Sommer 2023 auf den Weg gebracht, so dass die Umsetzung ab Herbst 2023 bis Sommer 2024 erfolgen kann. Die neu geschaffene Kapazität soll dann zu Beginn der Heizperiode 2024/25 zur Verfügung stehen. Ein Großteil der für 2024 bereitgestellten Mittel ist für das BHKW, die Wärmepumpen und für die restliche Technik sowie die baulichen Maßnahmen zur Ertüchtigung des Bestandsgebäudes zur Nutzung als Heizzentrale vorgesehen. Die bauliche Ertüchtigung des Gebäudes, besonders die Sanierung der Fenster und der Fassade, soll bis zum Frühjahr 2024 fertiggestellt sein. Auch die wesentlichen Anlagenkomponenten sind dann montiert und es finden nur noch nichtstörende Installationsarbeiten im Gebäude statt.

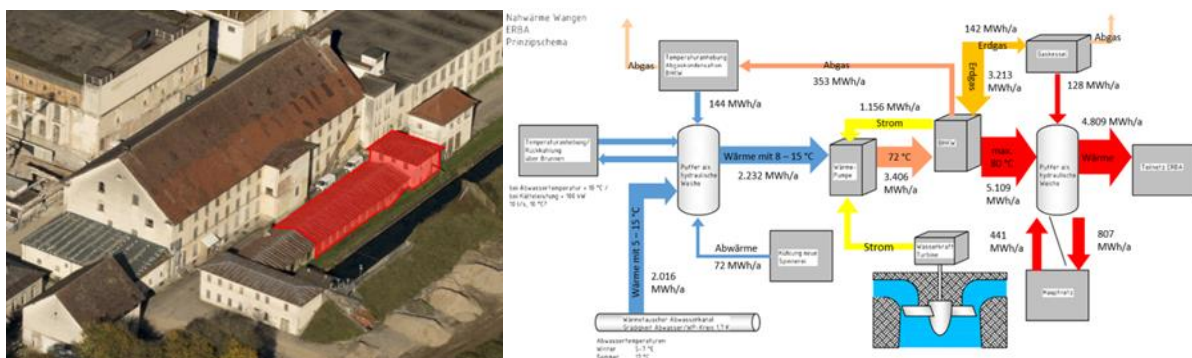


Abbildung 3: Lage und Prinzipschema der neuen Energiezentrale auf dem ERBA-Gelände

Im Herbst 2023 sollen noch Leitungsbauarbeiten im Bereich Webergasse, Am Metziggbach sowie im Gerbergäßle und in der Langen Gasse erfolgen. Voraussichtlich wird auch der im Jahr 2022 verlegte Netzabschnitt in der Klosterbergstraße bis Ende 2023 in Betrieb gehen.

Für Netzerweiterungen im Bereich der Stamm- und Zweigleitungen werden 470.000 EUR und für Hausanschlüsse 540.000 EUR eingestellt. Diese Investitionsmittel werden für die im Jahr 2024 geplanten Netzerweiterungen benötigt. Größtes Projekt ist der für 2025 geplante Anschluss des Schulzentrums Ebnet, für das in mehreren Bauabschnitten über 1,7 km Nahwärmetrasse neu gebaut werden soll, davon allein im Jahr 2024 rund 760 m. Vorleistungen in den bereits von anderen Baumaßnahmen betroffenen Bereichen (Argenufer, Stadtgarten, Querung Friedrich-Ebert-Straße, Eingangsbereich Realschule) mit einer Länge von 215 m wurden bereits erbracht. Durch den großen Wärmebedarf des Schulzentrums sowie durch den Anschluss weiterer Nahwärmekunden entlang der Trasse ist diese Netzerweiterung wirtschaftlich darstellbar.

Im Bereich ERBA und Auwiesen werden im Wirtschaftsjahr 2023 je nach Baufortschritt auf den einzelnen Baufeldern die restlichen Hausanschlussleitungen fertiggestellt sowie die bislang noch fehlenden Übergabestationen montiert und in Betrieb genommen. Das Nahwärmenetz im Bereich Auwiesen wurde Anfang Januar des Jahres 2022 gefüllt und zur Versorgung der ersten Kunden in Betrieb genommen. Größte Einzelmaßnahme im Bereich ERBA/Auwiesen ist die Erschließung des Baufelds im Bereich der ehemaligen Städtischen Kläranlage nach Fertigstellung des Kellergeschosses des dort neu entstehenden Bauvorhabens voraussichtlich noch im Herbst 2023. Die Erschließungsarbeiten im Bereich ERBA/Auwiesen sind damit dann abgeschlossen. Im Jahr 2024 findet nur noch die Montage von Übergabestationen in den Neubauten statt, wo dies durch den bisherigen Baufortschritt des jeweiligen Vorhabens nicht möglich war.

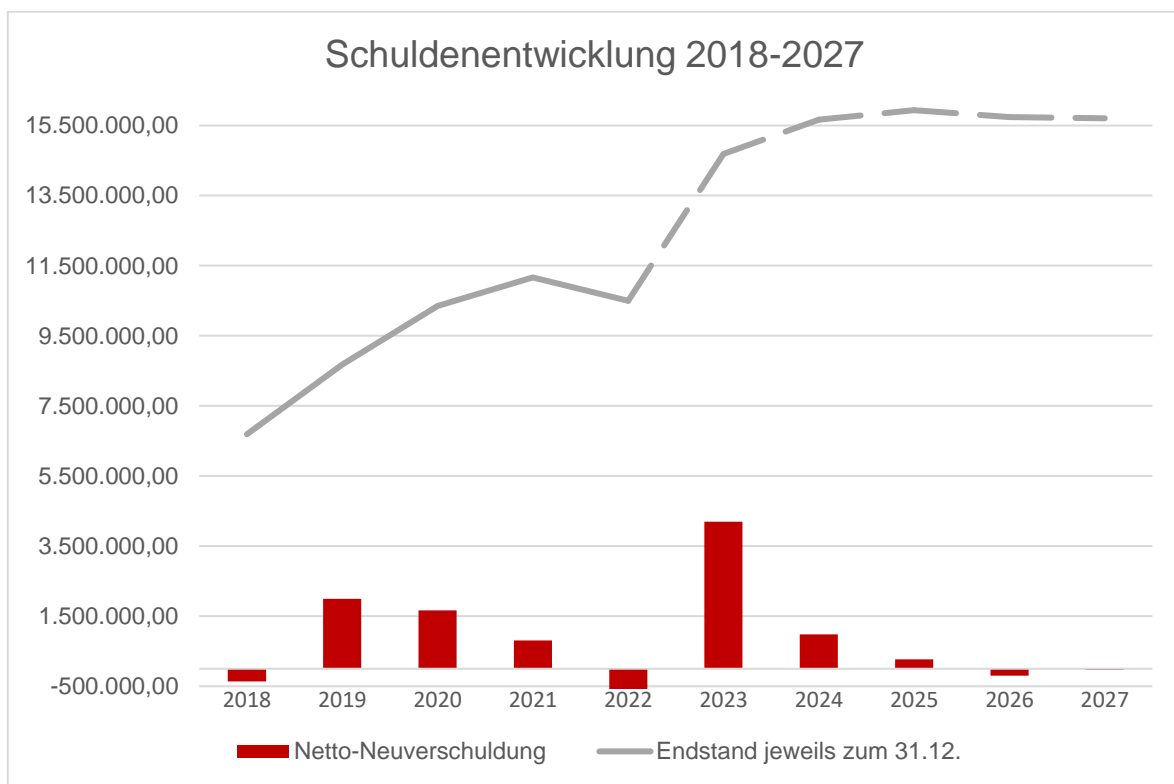
BZ Tiefgarage

Videoanlage	20.000 EUR
	Σ 20.000 EUR

Für das Jahr 2024 sind im Investitionsprogramm lediglich 20.000 EUR für eine Videoanlage mit Schwerpunkt auf die neue Schrankenanlage eingeplant. Durch den Einbau soll dem möglichen Vandalismus an der Schrankenanlage durch die Installation eines Videoüberwachungssystems begegnet werden. Auch sorgt die Videoanlage für mehr Sicherheit im Gebäude und unterstützt die bessere Kontrolle durch die Betreiberfirma.

Stand der Schulden

Ende des Jahres 2023 wird der Schuldenstand noch bei 14.690.516 EUR liegen. Im Jahr 2023 werden aufgrund der starken Investitionstätigkeit Darlehen in Höhe der Kreditermächtigung von 3.480.000 EUR aufgenommen. Davon entfallen 500.000 EUR auf den Betriebszweig Strom, 1.480.000 EUR auf den Betriebszweig Wasserversorgung und 1.500.000 EUR auf den Betriebszweig Nahwärme. Für die Jahre 2024 bis 2027 werden durch die weitere Investitionstätigkeit in den Betriebszweigen Kreditaufnahmen in Höhe von 4.683.200 EUR benötigt. Dadurch steigt der Schuldenstand im Vergleich zum Jahr 2022 stark an. Der Schuldenstand wird Ende 2024 voraussichtlich bei ca. 15.667.700 EUR liegen. Die Neuaufnahmen werden erst ab 2026 unter die Grenze von 1.000.000 EUR fallen. Daher ist auch die Netto-Neuverschuldung erst ab diesem Jahr negativ. Ende des Jahres 2027 liegt der Schuldenstand laut Plan bei 15.706.700 EUR.



Derzeit sind die Konditionen für neue Darlehen nicht mehr so günstig wie in den Vorjahren. Bei der Aufnahme von Darlehen wird darauf geachtet, dass deren Laufzeit und die Zinsbindung möglichst im Bereich der Abschreibungsdauern der damit finanzierten Anlagegüter liegt. Darlehen können grundsätzlich nur für investive Maßnahmen aufgenommen werden.

Für 2023 werden (unabhängig von der Investitionstätigkeit) Darlehen in Höhe der vollen Kreditermächtigung aufgenommen werden müssen, um die Liquidität wahren zu können. Da im Bereich der Nahwärme die zu erwartenden Baukostenzuschüsse oftmals erst nachträglich vereinnahmt werden, ist für Investitionen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken bzw. bei denen der Baukostenzuschuss erst im Folgejahr vereinnahmt werden kann, bereits im Jahr der finanziellen Belastung ein höherer Kredit eingeplant. Damit kann sich im Jahr der Investition eine Unterdeckung und

in den Folgejahren eine Überdeckung ergeben. Speziell in neu erschlossenen Bereichen müssen im Rahmen der Maßnahme im Vorgriff größere Leitungsverlegungen zur Erschließung von derzeit noch nicht genutzten Bestandsgebäuden und Baufeldern erfolgen, ohne dass dieses Netz bereits in Betrieb geht. Die Baukostenzuschüsse und Fördermittel werden aber erst mit Fertigstellung der Übergabestationen und somit teilweise erst mehrere Jahre später vereinnahmt.

Mit 858.000 EUR für Tilgung von Krediten wird im Jahr 2024 einer der höchsten Planwerte seit Gründung der Stadtwerke erreicht. Auch für die Folgejahre ist mit einem stetig steigenden Wert für Tilgungen zu rechnen. Die für 2023 insgesamt zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen von 3.480.000 EUR werden somit vollständig ausgeschöpft. Kreditermächtigungen aus Vorjahren haben jeweils bis zum Erlass des Wirtschaftsplans des übernächsten Wirtschaftsjahrs noch Gültigkeit (gem. § 87 III GemO). Mit dem Haushaltserlass 2021 wurde die Gültigkeit der Ermächtigung für 2020 aufgehoben. Für 2024 sollte darauf aufgrund von spät gestellten investiven Rechnungen wieder verzichtet werden.

Z u k u n f t s a u s b l i c k

Im Investitionsprogramm sind für das Jahr 2025 beim Betriebszweig Wasserversorgung als größere investive Maßnahmen die Erneuerung von Wasserleitungen mit 75.000 EUR eingeplant, um eine kontinuierliche Investition in das Leitungsnetz sicherzustellen. Hauptaugenmerk wird auf die Erneuerung der Druck-Fall-Leitung vom Pumpwerk Edenhaus zum Hochbehälter Blaser gelegt werden, wofür 2025-2027 insgesamt 1.500.000 EUR bereitgestellt werden. In 2025 fallen erste Kosten für die Sanierung der Wasserleitung im Bereich Bad Brühl in Höhe von 100.000 EUR an, die 2026 fertiggestellt werden soll. Die Generalsanierung des Hochbehälters Steibisberg ist mit Planungskosten in Höhe von 20.000 EUR im Jahr 2026 vorgesehen. Im Folgejahr soll die Generalsanierung des Hochbehälters (unter anderem Erneuerung von Klappen, Schiebern, Rohrleitungen und Schaltanlagen) mit Plankosten in Höhe von 200.000 EUR umgesetzt werden. In 2024 wird zudem mit Schlusszahlungen in Höhe von 140.000 EUR für die Erschließung ERBA-Auwiesen gerechnet. Der Betriebszweig Wasserversorgung muss eine angemessene Verzinsung seines Eigenkapitals erwirtschaften, da anderenfalls die Stadt die Konzessionsabgabe nicht in der diesjährigen Höhe erheben dürfte. Auch im Hinblick auf eine ausreichende Eigenkapitalausstattung des Gesamtbetriebes Stadtwerke Wangen im Allgäu sollten Gewinne erwirtschaftet werden.

Diese Gewinne können nur mit einer weiteren Erhöhung der Wassergebühren in Planjahr 2026 erwirtschaftet werden. Es bleibt allerdings weiterhin abzuwarten, wie sich die Strom- und Unterhaltskosten in den Planjahren entwickeln. Ebenfalls berücksichtigt werden müssen die steigenden Personalkosten und die Aufwendungen für Abschreibungen, die direkt mit den Investitionen zusammenhängen. Bereits in der Kalkulation enthalten ist die Annahme, dass durch Erhöhung der Einwohnerzahlen unter anderem bedingt durch die Neuerschließung des Bereichs ERBA/Auwiesen die abgenommene Wassermenge steigt.

Mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 03.12.2012 zum Erwerb der Wasserkraftanlage T 4 und deren Reaktivierung ist 2020 ein weiterer großer Investitionsschritt im Betriebszweig Stromversorgung abgeschlossen worden, dessen Investitionsvolumen (inkl. Planungsleistungen und bereits getätigten Ausgaben) mit ca. 5,1 Mio. EUR in die Finanzplanung bis zum Jahr 2023 eingestellt war. Die Gesamtsanierung der Wasserkraftanlage T 9 mit einer damit einhergehenden Steigerung des Jahresertrags konnte 2019 zeitgleich mit dem Bau der Fußgängerunterführung im Bereich ERBA/Auwiesen umgesetzt werden, um den Ertragsausfall durch Stillstand des Kraftwerks möglichst zu minimieren. Ende 2022 bis Anfang 2023 erfolgte dann noch die Sanierung des Hochkanals der Wasserkraftanlage T 8 zwischen Südring und Krafthaus verbunden mit dem Neubau der dortigen Rechenanlage. Durch diese hohe Investitionstätigkeit mussten zum Ausgleich von Deckungsmittellücken große Darlehen im Betriebszweig Stromversorgung aufgenommen werden. Weitere Aufnahmen sind geplant, allerdings nur in der Höhe der veranschlagten Investitionen, für deren Zweck sie auch tatsächlich umfänglich geplant sind.

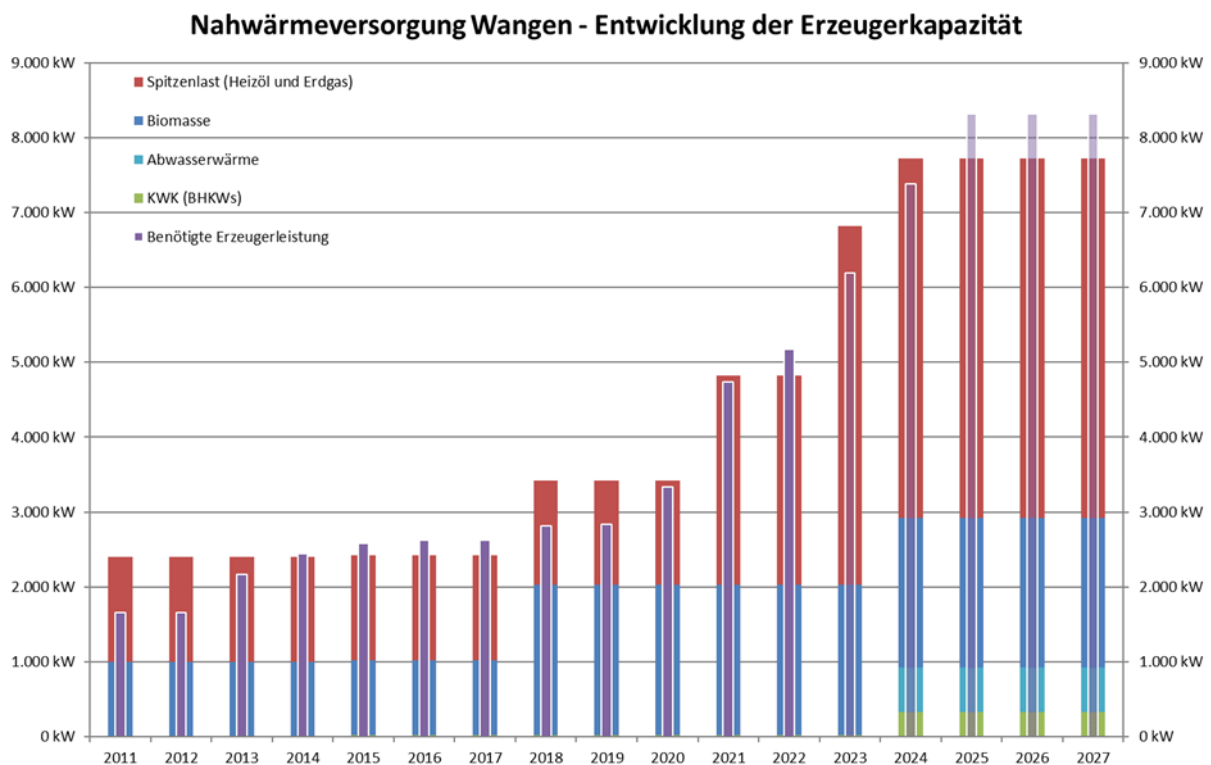
Die vorangegangene Wirtschaftsplanung geht für den Erfolgsplan von wachsenden Erlösen im Jahr 2023 aus Einspeisevergütung und Stromverkauf aus. In den Jahren 2024 und 2027 muss wieder von einer starken Reduzierung ausgegangen werden, da entgegen den damaligen Prognosen durch die sinkenden Börsenstrompreise mit niedrigeren Erlösen aus Direktvermarktung gerechnet werden muss. Die Umsatzerlöse werden bei der Planung jeweils separat berechnet und der Preis je kWh den voraussichtlichen Entwicklungen am Markt angepasst. Aufgrund der noch fehlenden mittelfristigen Erfahrungswerte und den unsicheren Entwicklungen der Energiekrise wurden für 2024ff nur 90 % der erwarteten Erlöse angesetzt. Die anderen Ertragspositionen (Mieteträge, Auflösung Ertragszuschüsse) bleiben im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2027 mit Ausnahme der aktivierten Eigenleistungen weitgehend konstant. Bei den Erlösen aus dem T 4 ist zu beachten, dass für dieses keine feste Einspeisevergütung mehr erzielt wird, sondern der Strom am Markt in Form der „geförderten Direktvermarktung“ veräußert werden muss. Auch das sanierte T 9 wird als Neuanlage nach aktuellem EEG betrachtet, wodurch der Strom ebenfalls direkt vermarktet werden muss. Dafür beginnt die zwanzigjährige Frist bis zum Ablauf der Förderung neu. Auch bei längerfristigen Abnahmeverträgen mit Stromanbietern oder -händlern können Schwankungen am Markt nicht ausgeschlossen werden. Bei stark steigenden Börsenstrompreisen ergibt sich jedoch das Potential für Mehrerlöse gegenüber der bisherigen festen Einspeisevergütung, was sich ab Herbst 2021 bis Anfang 2023 nun auch kurzfristig realisiert hat. Möglichkeiten, den erzeugten Strom durch die Stadt selbst zu verbrauchen, sollten dennoch stärker genutzt werden. Auf der Aufwandsseite ist von steigenden Unterhaltungsaufwänden und Personalausgaben auszugehen. Durch die günstige Zinslage zum Zeitpunkt der Aufnahme der Kredite sind die Aufwendungen für Zinsen weitgehend konstant. Ebenfalls konstant entwickeln sich die Abschreibungen, da die Investitionen in diesem Betriebszweig weitestgehend abgeschlossen sind. Im Erfolgsplan 2024 weist der Betriebszweig einen geplanten Jahresverlust in Höhe von 62.600 EUR aus. Dieser Verlust resultiert jedoch daraus, dass die Abschreibungen der Investitionen ab 2022 und in den Folgejahren vollständig zum Tragen kommen. Abzuwarten bleibt die Erlösentwicklung der Stromeinspeisung. Für das Jahr 2025 kann mit einem Verlust von 114.500 EUR gerechnet werden, wenn alle Erlöse in der angenommenen Höhe erzielt werden. In den folgenden Jahren 2026 und 2027 wird der Betriebszweig Stromversorgung weiterhin geplante Jahresverluste in einer Größenordnung von

156.200 EUR bzw. 173.000 EUR aufweisen. Mit einem ausgeglichenen oder positiven Ergebnis wird vorerst nicht zu rechnen sein.

Die mit den bisherigen Investitionen geschaffene Kapazität der Heizzentrale von 2.350 kW war mit den bis Ende 2016 angeschlossenen Nahwärmekunden mehr als ausgeschöpft. Durch die Erweiterung des Heizwerks in den Jahren 2017/2018 konnte die verfügbare Erzeugerleistung um weitere 1.000 kW erhöht werden, was die Erweiterung des Nahwärmenetzes und den Anschluss neuer Abnehmer zulässt. Durch die Erweiterung und die damit verbundene Vergrößerung des Pufferspeichervolumens kam es zu einer starken Verringerung des Einsatzes von Heizöl und damit zur Erhöhung des regenerativen Anteils an der Wärmeerzeugung auf über 99 %. Es zeigt sich, dass mit den bis Ende des Jahres 2022 angeschlossenen Abnehmern das Heizwerk wieder bereits sehr gut ausgelastet ist. Um bei der hohen angeschlossenen Leistung eine Ausfallreserve sicherstellen zu können, wurde bis Ende des Jahres 2022 der bereits bei der Planung des Heizwerks vorgesehene zweite Ölspitzenlastkessel installiert. Aufgrund der steigenden Energiepreise und dem höheren Anteil an Öl und Gas zur Wärmeerzeugung werden die Brennstoffkosten voraussichtlich schneller steigen als die Umsatzerlöse. Daher wird für den Betriebszweig vorerst auch nicht mit größeren Gewinnen gerechnet. Im Wirtschaftsjahr 2024 und in den Finanzplanungsjahren bis 2027 sind wie bislang Netzerweiterungen mit Hausanschlüssen eingeplant. Die noch im Wirtschaftsplan 2018 für 2020 geplante Erweiterung der dezentralen ins Netz einspeisenden BHKW-Anlage an der Berger-Höhe-Schule soll derzeit nicht weiterverfolgt werden, da unter anderem die Aufwendungen für die Herstellung der elektrischen Netzanbindung unverhältnismäßig gewesen wären. Stattdessen soll nun spätestens Ende 2024 die neue Energiezentrale in der ERBA mit BHKW, Wärmepumpe und Kanal-Wärmetauscher die wirtschaftliche Deckung der Grundlast des Nahwärmenetzes übernehmen. Für die Jahre 2025 und 2026 sind jeweils Ansätze für die Planung eines weiteren Heizwerks eingestellt. Dieses wird schon kurzfristig zwingend notwendig werden, falls der Ausbau des Nahwärmenetzes weiter vorangetrieben werden soll. Ein möglicher Standort dafür könnte sich eventuell im Bereich des Hinteren Ebnetes befinden. Die Planung dafür, auch hinsichtlich des möglichen Energieträgers, muss aber erst noch beginnen.

Parallel zum Finanzierungsbedarf sind die jeweils zu erwartenden Baukostenzuschüsse für Hausanschlussleitungen und Übergabestationen als anteilige Finanzierungsmittel für weitere Gebäude fest eingeplant. Größte Maßnahme im Bereich Netzerweiterung war und ist in den Jahren 2018 bis 2024 der Leitungsbau im Bereich des ERBA-Geländes und der Auwiesensiedlung. In den Jahren 2018 bis 2023 wurden im Bereich ERBA und Auwiesen mehrere Neubauten und Bestandsgebäude mit einem gesamten Wärmebedarf von über 4.600 MWh/a an das Nahwärmenetz angeschlossen. Nach der Erstellung der Stamm- und Zweigleitungen im Rahmen der allgemeinen Erschließung folgen dann je nach Baufortschritt der entsprechenden Vorhaben die Hausanschlüsse und Übergabestationen für die Bestands- und Neubauten im ERBA-Gelände und in der Auwiesensiedlung. Weitere kleinere Netzerweiterungen im Altstadtkern und in weiteren Bereichen der Kernstadt sollen parallel dazu umgesetzt werden. Eine Netzerweiterung zur Anbindung des Schulzentrums im Ebnet ist nun für die Jahre 2024 bis 2025 im Wirtschaftsplan dargestellt. Die weitere Akquise von neuen Kunden im Bereich des Bestandsnetzes und im Bereich von geplanten Erweiterungen wird fortlaufend betrieben. Bis Ende des Jahres 2027 würde nach aktueller Planung im Gesamtnetz ein Wärmeabsatz von rund 19.000

MWh/a erreicht werden, was dem dreifachen des Werts von 2020 bzw. dem sechsfachen des Werts von 2012 entspricht. Die detaillierten Planungen zur kontinuierlichen Erweiterung des Nahwärmenetzes werden laufend aktualisiert. Die finanziellen Auswirkungen jeder Netzerweiterung können derzeit aufgrund von terminlichem Druck und bisher fehlender Personalkapazität nicht immer detailliert geprüft werden. Weitere Netzerweiterungen sollten nur bei gegebener Wirtschaftlichkeit umgesetzt werden, sofern nicht übergeordnete Ziele dafürsprechen. Aktuell ist die finanzielle Situation des Betriebszweigs angespannt. Gleichzeitig sollte versucht werden, durch einen möglichst raschen Ausbau des Nahwärmenetzes die volle Auslastung des erweiterten Heizwerks und der neuen Energiezentrale in der ERBA so schnell wie möglich wieder zu erreichen. Nach aktueller Planung ist dies bereits im Jahr 2024 der Fall.



Die Jahresergebnisse im Betriebszweig Tiefgarage fielen in den vergangenen Jahren stets negativer als prognostiziert aus. In 2021 wurde mit einem Verlust von 28.500 EUR der bisher höchste Verlust erwirtschaftet. Auch in den Finanzplanungsjahren bis 2027 entwickelt sich der Betrieb der Tiefgarage am Lindauer Tor nicht sehr erfreulich. Zu erwähnen ist allerdings, dass seit Einbau der Schrankenanlage die Einnahmen durch die Kurzzeitparker deutlich höher ausfallen. Die Ertragsseite zeigt sich in den Finanzplanungsjahren mit positiver Tendenz recht stabil. Zu erwähnen bleiben aber mögliche fehlende Umsätze durch eventuelle weitere Einschränkungen der Mobilität trotz gleichzeitiger Erhöhung der Parkgebühren. Für das Jahr 2026 wird entgegen der letzten Planung nicht mehr mit einer Betonsanierung gerechnet, da die Investitionskosten in keinem Verhältnis zu den Erträgen stehen und die Finanzierungsmittel dazu durch den Eigenbetrieb nicht aufgebracht werden können. Auf der Aufwandseite steigen die Kosten nur geringfügig an, dies ist vor allem auf eingeplante Kostensteigerungen zurückzuführen. Die sonstigen Kosten für die Unterhaltungsleistungen bleiben in etwa gleich, da die wesentlichen technischen Einrichtungen in den letzten Jahren modernisiert wurden.

Lediglich für die Betreiberfirma fallen Mehraufwendungen an. Die Aufwendungen für die Verwaltungsleistungen der Stadt werden sich aufgrund steigender Personalkosten beständig erhöhen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren in den Vorjahren geringer als eingeplant, weshalb die Ansätze konservativ gehalten wurden. Der Tiefgaragenbetrieb weist im Gesamtergebnis in den „gewöhnlichen“ Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 einen Jahresverlust von ca. 22.700 EUR bis 24.200 EUR aus. Ein Ausgleich dieser Verluste durch den Eigenbetrieb Stadtwerke wird finanziell nicht darstellbar sein. Es wird neben an der Auslastung der Tiefgarage auch am Verhältnis zwischen Kurzzeitparker und Dauerparker gearbeitet werden müssen, um die Umsatzerlöse der Tiefgarage zu erhöhen. Dies ist seit Einbau der Schrankenanlage möglich, da seitdem eine detaillierte Darstellung der Auslastung möglich ist. Die Tiefgarage erfüllt seit ihrem Bau die wichtige Funktion der Entlastung der Altstadt vom Parksuchverkehr und der Bereitstellung altstadtnaher, attraktiver Parkplätze für Touristen, Anwohner, im Umfeld Beschäftigte, Hotelgäste und Kunden des Einzelhandels. Einen entsprechenden direkten Ausgleich dafür erhält der Eigenbetrieb Stadtwerke jedoch nicht.



Abbildung 3: Tiefgarage in der Lindauer Straße und Schäden im Inneren

Wangen im Allgäu, den 28.09.2023

Yvonne Winder

Kaufmännische Betriebsleiterin

Anna-Maria Zanker

Stv. Kaufmännische Betriebsleiterin

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung							
Eigenbetrieb Stadtwerke							
Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
EUR							
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	3.377.651,78	4.055.100	4.640.850	5.038.850	5.371.050	5.581.050
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0				
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	84.196,00	99.000	63.000	42.000	32.000	22.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	293.513,47	250.900	310.700	334.900	348.500	350.500
5.	Materialaufwand:	-726.738,60	-1.274.500	-1.347.950	-1.462.150	-1.586.650	-1.691.850
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-722.187,68	-1.263.500	-1.339.450	-1.453.550	-1.577.950	-1.683.050
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.550,92	-11.000	-8.500	-8.600	-8.700	-8.800
6.	Personalaufwand:	-685.301,62	-792.100	-907.100	-952.800	-1.000.300	-1.050.200
a)	Löhne und Gehälter	-489.733,40	-605.000	-701.000	-736.100	-772.900	-811.600
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-195.568,22	-187.100	-206.100	-216.700	-227.400	-238.600
	davon für Altersversorgung	-47.983,22	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:	-908.958,58	-1.025.800	-1.089.200	-1.104.400	-1.173.900	-1.164.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-908.511,46	-1.025.300	-1.088.700	-1.103.900	-1.173.400	-1.163.500
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	-447,12	-500	-500	-500	-500	-500
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.255.090,28	-1.397.600	-1.431.100	-1.456.300	-1.522.800	-1.573.300
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	534,60	500	500	500	500	500
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0				
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	1.475,45	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0				
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-78.768,40	-147.500	-236.500	-348.500	-339.500	-384.500
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0				
15.	Ergebnis nach Steuern	102.513,82	-231.000	4.700	93.100	129.900	91.200
16.	sonstige Steuern	0,00					
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	102.513,82	-231.000	4.700	93.100	129.900	91.200
	nachrichtlich:						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	1.840.166,56	1.933.500	1.944.150	2.041.750	2.193.350	2.299.550
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	31.744,00	25.000	25.000	15.000	10.000	10.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	32.794,74	32.000	31.100	32.900	34.700	36.600
5.	Materialaufwand:	-236.522,97	-394.000	-354.500	-365.500	-376.700	-388.500
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-231.972,05	-383.000	-346.000	-356.900	-368.000	-379.700
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.550,92	-11.000	-8.500	-8.600	-8.700	-8.800
6.	Personalaufwand:	-339.394,69	-356.100	-456.100	-479.000	-502.900	-528.000
a)	Löhne und Gehälter	-252.099,45	-270.000	-352.000	-369.600	-388.100	-407.500
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-87.295,24	-86.100	-104.100	-109.400	-114.800	-120.500
	davon für Altersversorgung	-11.838,86	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:	-235.086,88	-214.000	-217.900	-237.800	-242.900	-235.100
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-234.639,76	-213.500	-217.400	-237.300	-242.400	-234.600
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	-447,12	-500	-500	-500	-500	-500
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-859.883,93	-925.600	-907.200	-887.500	-934.000	-969.300
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	534,60	500	500	500	500	500
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	176,29	1.000	500	500	500	500
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-10.367,17	-18.800	-85.050	-123.050	-132.050	-174.050
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten)	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	224.160,55	83.500	-19.500	-2.200	50.500	52.200
16.	sonstige Steuern (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten) Hinweis: Aktuell sind alle Sachkonten des Bereich 444* in Position 8 enthalten.	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	224.160,55	83.500	-19.500	-2.200	50.500	52.200
	nachrichtlich:						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	669.807,34	860.500	759.750	726.750	693.750	693.750
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	6.820,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	79.024,79	24.000	54.200	42.600	42.600	42.600
5.	Materialaufwand:	-101.436,02	-55.500	-57.550	-59.450	-61.350	-63.350
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-101.436,02	-55.500	-57.550	-59.450	-61.350	-63.350
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand:	-195.402,40	-229.000	-235.000	-246.900	-259.200	-272.100
a)	Löhne und Gehälter	-126.890,43	-175.000	-181.000	-190.100	-199.600	-209.600
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-68.511,97	-54.000	-54.000	-56.800	-59.600	-62.500
	davon für Altersversorgung	-28.915,44	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:	-307.118,54	-348.000	-349.000	-350.200	-350.500	-350.900
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-307.118,54	-348.000	-349.000	-350.200	-350.500	-350.900
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-137.386,33	-206.000	-164.000	-156.800	-153.000	-157.500
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	1.299,16	0	1.000	500	500	500
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-37.786,77	-84.500	-74.000	-73.000	-71.000	-68.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten)	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	-22.178,77	-34.500	-62.600	-114.500	-156.200	-173.000
16.	sonstige Steuern (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten) Hinweis: Aktuell sind alle Sachkonten des Bereich 444* in Position 8 enthalten.	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-22.178,77	-34.500	-62.600	-114.500	-156.200	-173.000
	nachrichtlich:						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	759.546,03	1.138.000	1.807.850	2.137.850	2.347.850	2.447.850
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	36.642,00	70.000	35.000	25.000	20.000	10.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	143.566,40	159.000	189.000	230.100	242.200	242.300
5.	Materialaufwand:	-349.745,35	-777.500	-888.400	-988.700	-1.099.000	-1.189.300
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-349.745,35	-777.500	-888.400	-988.700	-1.099.000	-1.189.300
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand:	-150.504,53	-207.000	-216.000	-226.900	-238.200	-250.100
a)	Löhne und Gehälter	-110.743,52	-160.000	-168.000	-176.400	-185.200	-194.500
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-39.761,01	-47.000	-48.000	-50.500	-53.000	-55.600
	davon für Altersversorgung	-7.228,92	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:	-315.507,50	-408.500	-459.800	-463.900	-529.000	-526.500
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-315.507,50	-408.500	-459.800	-463.900	-529.000	-526.500
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-179.846,06	-189.000	-281.500	-328.700	-349.500	-356.000
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-30.567,64	-44.000	-77.050	-152.050	-136.050	-142.050
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten)	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	-86.416,65	-259.000	109.100	232.700	258.300	236.200
16.	sonstige Steuern (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten) Hinweis: Aktuell sind alle Sachkonten des Bereich 444* in Position 8 enthalten.	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-86.416,65	-259.000	109.100	232.700	258.300	236.200
	nachrichtlich:						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	108.131,85	123.100	129.100	132.500	136.100	139.900
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	8.990,00	0	1.000	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	38.127,54	35.900	36.400	29.300	29.000	29.000
5.	Materialaufwand:	-39.034,26	-47.500	-47.500	-48.500	-49.600	-50.700
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-39.034,26	-47.500	-47.500	-48.500	-49.600	-50.700
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand:	0,00	0	0	0	0	0
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0	0	0	0	0
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	0,00	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:	-51.245,66	-55.300	-62.500	-52.500	-51.500	-51.500
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-51.245,66	-55.300	-62.500	-52.500	-51.500	-51.500
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-77.973,96	-77.000	-78.400	-83.300	-86.300	-90.500
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-46,82	-200	-400	-400	-400	-400
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten)	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	-13.051,31	-21.000	-22.300	-22.900	-22.700	-24.200
16.	sonstige Steuern (Bitte melden Sie dem RZ Ihre Steuerkonten) Hinweis: Aktuell sind alle Sachkonten des Bereich 444* in Position 8 enthalten.	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-13.051,31	-21.000	-22.300	-22.900	-22.700	-24.200
	nachrichtlich:						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung								
Eigenbetrieb Stadtwerke								
Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
EUR								
		1	2	3		4	5	6
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	3.208.919,22	3.885.500	4.322.250	0	4.749.750	5.114.950	5.324.950
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	819.213,41	186.600	347.600	0	306.400	273.700	274.000
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	4.028.132,63	4.072.100	4.669.850	0	5.056.150	5.388.650	5.598.950
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-2.482.026,22	-3.464.200	-3.686.150	0	-3.871.250	-4.109.750	-4.315.350
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-786.678,03	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-3.268.704,25	-3.464.200	-3.686.150	0	-3.871.250	-4.109.750	-4.315.350
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	759.428,38	607.900	983.700	0	1.184.900	1.278.900	1.283.600
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.385,50	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	1.342,43	1.000	1.500	0	1.000	1.000	1.000
15	Erhaltene Dividenden	0,00	500		0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	2.727,93	1.500	1.500	0	1.000	1.000	1.000
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3.376,96	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.302.354,67	-4.350.700	-3.002.200	-2.360.000	-1.642.500	-812.500	-982.500
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-3.305.731,63	-4.350.700	-3.002.200	-2.360.000	-1.642.500	-812.500	-982.500
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-3.303.003,70	-4.349.200	-3.000.700	-2.360.000	-1.641.500	-811.500	-981.500
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-2.543.575,32	-3.741.300	-2.017.000	-2.360.000	-456.600	467.400	302.100
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.200.000,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	3.480.000	1.835.200	0	1.196.500	736.000	915.500
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.758.088,69	1.485.000	1.145.000	0	435.000	65.000	65.000
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung								
Eigenbetrieb Stadtwerke								
Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
EUR								
		1	2	3		4	5	6
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	2.958.088,69	4.965.000	2.980.200	0	1.631.500	801.000	980.500
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-658.454,91	-697.000	-858.000	0	-926.000	-933.000	-950.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-100.130,81	-147.500	-236.500	0	-348.500	-339.500	-384.500
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-758.585,72	-844.500	-1.094.500	0	-1.274.500	-1.272.500	-1.334.500
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	2.199.502,97	4.120.500	1.885.700	0	357.000	-471.500	-354.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-344.072,35	379.200	-131.300	-2.360.000	-99.600	-4.100	-51.900
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	-2.686.901	282.200	--	150.900	51.300	47.200
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	--	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung								
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser								
Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.821.641,12	1.920.500	1.930.650	0	2.024.750	2.176.350	2.282.550
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	205.062,89	23.500	21.500	0	25.200	25.400	25.600
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	2.026.704,01	1.944.000	1.952.150	0	2.049.950	2.201.750	2.308.150
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-1.384.221,12	-1.675.700	-1.717.800	0	-1.732.000	-1.813.600	-1.885.800
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (Bitte melden Sie uns Ihre Steuerkonten)	-174.116,49	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen (Bitte melden Sie uns Ihre Steuerkonten)	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-1.558.337,61	-1.675.700	-1.717.800	0	-1.732.000	-1.813.600	-1.885.800
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	468.366,40	268.300	234.350	0	317.950	388.150	422.350
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.260,50	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	41,72	1.000	500	0	500	500	500
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	1.302,22	1.000	500	0	500	500	500
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-525.725,72	-1.345.000	-575.000	-1.500.000	-724.000	-724.000	-914.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-525.725,72	-1.345.000	-575.000	-1.500.000	-724.000	-724.000	-914.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-524.423,50	-1.344.000	-574.500	-1.500.000	-723.500	-723.500	-913.500
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-56.057,10	-1.075.700	-340.150	-1.500.000	-405.550	-335.350	-491.150
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	1.280.000	510.000	0	650.000	650.000	849.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	96.484,13	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	96.484,13	1.345.000	575.000	0	715.000	715.000	914.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-54.198,91	-67.000	-108.000	0	-129.000	-135.000	-150.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-8.368,05	-18.800	-85.050	0	-123.050	-132.050	-174.050
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-62.566,96	-85.800	-193.050	0	-252.050	-267.050	-324.050
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	33.917,17	1.259.200	381.950	0	462.950	447.950	589.950
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-22.139,93	183.500	41.800	-1.500.000	57.400	112.600	98.800
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	2.294.140	3.017.700	0	3.059.500	3.116.900	3.229.500
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	---	---	---	---

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	484.271,24	752.500	486.250	0	486.250	486.250	486.250
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	155.360,94	110.000	288.500	0	243.500	210.500	210.500
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	639.632,18	862.500	774.750	0	729.750	696.750	696.750
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-339.381,12	-490.500	-456.550	0	-463.150	-473.550	-492.950
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (Bitte melden Sie uns Ihre Steuerkonten)	-217.047,06	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen (Bitte melden Sie uns Ihre Steuerkonten)	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-556.428,18	-490.500	-456.550	0	-463.150	-473.550	-492.950
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	83.204,00	372.000	318.200	0	266.600	223.200	203.800
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	125,00	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	1.299,16	0	1.000	0	500	500	500
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	1.424,16	0	1.000	0	500	500	500
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.050.325,79	-152.000	-152.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-1.050.325,79	-152.000	-152.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-1.048.901,63	-152.000	-151.000	0	-1.500	-1.500	-1.500
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-965.697,63	220.000	167.200	0	265.100	221.700	202.300
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.200.000,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.000.000,00	50.000	50.000	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	2.200.000,00	150.000	150.000	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-306.000,00	-310.000	-359.000	0	-361.000	-361.000	-361.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-60.917,67	-84.500	-74.000	0	-73.000	-71.000	-68.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-366.917,67	-394.500	-433.000	0	-434.000	-432.000	-429.000
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	1.833.082,33	-244.500	-283.000	0	-434.000	-432.000	-429.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	867.384,70	-24.500	-115.800	0	-168.900	-210.300	-226.700
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	-1.422.640	-947.200	0	-1.063.000	-1.231.900	-1.442.200
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	---	---	---	---

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	801.262,66	1.098.100	1.780.850	0	2.110.850	2.320.850	2.420.850
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	444.986,27	44.400	32.000	0	32.100	32.200	32.300
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	1.246.248,93	1.142.500	1.812.850	0	2.142.950	2.353.050	2.453.150
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-662.735,20	-1.173.500	-1.385.900	0	-1.544.300	-1.686.700	-1.795.400
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (Bitte melden Sie uns Ihre Steuerkonten)	-385.320,34	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen (Bitte melden Sie uns Ihre Steuerkonten)	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-1.048.055,54	-1.173.500	-1.385.900	0	-1.544.300	-1.686.700	-1.795.400
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	198.193,39	-31.000	426.950	0	598.650	666.350	657.750
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	1,55	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	1,55	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3.376,96	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.709.609,00	-2.843.700	-2.255.200	-860.000	-916.500	-86.500	-66.500
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-1.712.985,96	-2.843.700	-2.255.200	-860.000	-916.500	-86.500	-66.500
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-1.712.984,41	-2.843.700	-2.255.200	-860.000	-916.500	-86.500	-66.500
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-1.514.791,02	-2.874.700	-1.828.250	-860.000	-317.850	579.850	591.250
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	2.100.000	1.225.200	0	546.500	86.000	66.500
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	661.604,56	1.370.000	1.030.000	0	370.000	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	661.604,56	3.470.000	2.255.200	0	916.500	86.000	66.500
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-298.256,00	-320.000	-391.000	0	-436.000	-437.000	-439.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-30.811,38	-44.000	-77.050	0	-152.050	-136.050	-142.050
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-329.067,38	-364.000	-468.050	0	-588.050	-573.050	-581.050
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	332.537,18	3.106.000	1.787.150	0	328.450	-487.050	-514.550
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-1.182.253,84	231.300	-41.100	-860.000	10.600	92.800	76.700
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	-3.182.843	-1.401.600	0	-1.442.700	-1.432.100	-1.339.300
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	---	---	---	---

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	101.744,20	114.400	124.500	0	127.900	131.500	135.300
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.803,31	9.200	5.600	0	5.600	5.600	5.600
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	115.547,51	123.600	130.100	0	133.500	137.100	140.900
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-95.688,78	-124.500	-125.900	0	-131.800	-135.900	-141.200
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (Bitte melden Sie uns Ihre Steuerkonten)	-10.194,14	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen (Bitte melden Sie uns Ihre Steuerkonten)	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-105.882,92	-124.500	-125.900	0	-131.800	-135.900	-141.200
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	9.664,59	-900	4.200	0	1.700	1.200	-300
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-16.694,16	-10.000	-20.000	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-16.694,16	-10.000	-20.000	0	0	0	0
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-16.694,16	-10.000	-20.000	0	0	0	0
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-7.029,57	-10.900	-15.800	0	1.700	1.200	-300
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0,00	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-33,71	-200	-400	0	-400	-400	-400
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-33,71	-200	-400	0	-400	-400	-400
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-33,71	-200	-400	0	-400	-400	-400
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-7.063,28	-11.100	-16.200	0	1.300	800	-700
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	-375.558	-386.700	0	-402.900	-401.600	-400.800
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	---	---	---	---

Investitionsprogramm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-001 Erwerb bewegl. Vermögensgegenständen											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.132,42	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.132,42	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-68.854,90	0,00	-57.885,61	-5.000	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.576,97	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-72.431,87	0,00	-57.885,61	-5.000	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-71.299,45	0,00	-57.885,61	-5.000	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-72.431,87	0,00	-57.885,61	-5.000	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerte Betriebszweig Wasser												
Investition I-WASO-003 Wasserversorgungsbeiträge												
Nr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
							EUR					
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	50.000	425.069,84	0,00	81.322,53	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	425.069,84	0,00	81.322,53	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	50.000	425.069,84	0,00	81.322,53	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-004 Erschl./Hausanschlüsse nachträglich											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	15.000	0,00	15.161,60	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	0,00	15.161,60	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.000	0,00	-19.144,49	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-12.000	0,00	-19.144,49	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	3.000	0,00	-3.982,89	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-12.000	0,00	-19.144,49	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-005 Erneuerung Wasserleitungen											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-225.000	0,00	-154.999,08	-75.000	-225.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-225.000	0,00	-154.999,08	-75.000	-225.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-225.000	0,00	-154.999,08	-75.000	-225.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-225.000	0,00	-154.999,08	-75.000	-225.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0
<i>Erläuterungen:</i>											
darin enthalten: 50.000 EUR für Erschließung Gewächshaus											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-006 Sonstige Leitungen u. Schächte											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0,00	-2.420,82	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-20.000	0,00	-2.420,82	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-20.000	0,00	-2.420,82	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-20.000	0,00	-2.420,82	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-007 Erwerb von Wasserzählern											
Nr.	Gesamtingaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000	0,00	-2.367,19	-8.000	-8.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.000	0,00	-2.367,19	-8.000	-8.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-2.000	0,00	-2.367,19	-8.000	-8.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-2.000	0,00	-2.367,19	-8.000	-8.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-011 Erschließung "ERBA-West"											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-260.000	0,00	-5.143,92	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-260.000	0,00	-5.143,92	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-260.000	0,00	-5.143,92	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-260.000	0,00	-5.143,92	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-015 Generalsan. Hochbehälter Grotte											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-705.000	0,00	-76.654,18	-620.000	-85.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-705.000	0,00	-76.654,18	-620.000	-85.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-705.000	0,00	-76.654,18	-620.000	-85.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-705.000	0,00	-76.654,18	-620.000	-85.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-016 Generalsan. Hochbehälter Steibisberg											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	-20.000	-200.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	-20.000	-200.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	-20.000	-200.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	-20.000	-200.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser												
Investition I-WASO-017 Erschließung "ERBA-Ost"												
Nr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	-287.810,06	0,00	-16.930,21	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-300.000	-287.810,06	0,00	-16.930,21	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-300.000	-287.810,06	0,00	-16.930,21	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-300.000	-287.810,06	0,00	-16.930,21	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-021 Baugebiet Wittwals											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-255.000	0,00	-1.910,96	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-255.000	0,00	-1.910,96	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-255.000	0,00	-1.910,96	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-255.000	0,00	-1.910,96	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-022 Baugebiet "Sattelweiher" Berger Höhe											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	-10.000	-100.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-110.000	0,00	0,00	0	0	0	0	-10.000	-100.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-110.000	0,00	0,00	0	0	0	0	-10.000	-100.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-110.000	0,00	0,00	0	0	0	0	-10.000	-100.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser												
Investition I-WASO-023 Erschließung ERBA-Auwiesen												
Nr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-420.000	-135.272,43	0,00	-11.279,54	-50.000	-140.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-420.000	-135.272,43	0,00	-11.279,54	-50.000	-140.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-420.000	-135.272,43	0,00	-11.279,54	-50.000	-140.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-420.000	-135.272,43	0,00	-11.279,54	-50.000	-140.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-024 Wasserleitung Brühl											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	-110.000	-80.000	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	-110.000	-80.000	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	0	0	-110.000	-80.000	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	-110.000	-80.000	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-026 Erneuerung Druck-Fall-Leitung Pumpwerk Edenhaus HB											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-1.500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-1.500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-1.500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-1.500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-028 WL Verbund mit Vogt											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.600,50	0,00	-17.600,50	-125.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-17.600,50	0,00	-17.600,50	-125.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-125.000	0,00	-17.600,50	-125.000	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-125.000	0,00	-17.600,50	-125.000	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser Investition I-WASO-029 Erneuerung Wasserleitung Klosterbergstraße-Martins											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-66.479,09	0,00	-66.479,09	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-66.479,09	0,00	-66.479,09	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0	-66.479,09	0,00	-66.479,09	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	-66.479,09	0,00	-66.479,09	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-030 Verlegung Wasserleitung Karsee-Oberholz											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	-26.377,10	-26.377,10	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0,00	-26.377,10	-26.377,10	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0	0,00	-26.377,10	-26.377,10	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0,00	-26.377,10	-26.377,10	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-031 Pumpe 2, Pumpwerk Ofllings											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0,00	-20.520,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0,00	-20.520,00	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0	0,00	-20.520,00	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0,00	-20.520,00	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-032 Wasserleitung Spinnereistraße											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-220.000	0,00	-46.013,03	-220.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-220.000	0,00	-46.013,03	-220.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-220.000	0,00	-46.013,03	-220.000	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-220.000	0,00	-46.013,03	-220.000	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-033 Wasserleitung Aumühleweg											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-150.000	0,00	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-150.000	0,00	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Investition I-WASO-034 Rohrbrücke Auwiesen											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom											
Investition I-STRM-001 Erwerb bewegl. Vermögensgegenständen											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.000	0,00	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.000	0,00	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-2.000	0,00	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-2.000	0,00	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom												
Investition I-STRM-005 Mittel-/Niederspannungsnetz												
Nr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-739.954,64	0,00	-22.126,72	-100.000	-50.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-50.000	-739.954,64	0,00	-22.126,72	-100.000	-50.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-50.000	-739.954,64	0,00	-22.126,72	-100.000	-50.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-50.000	-739.954,64	0,00	-22.126,72	-100.000	-50.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen													
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom													
Investition I-STRM-010 Triebwerk T4 - Wasserbau													
Nr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
		Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
							EUR						
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	0	258.500,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	258.500,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.406.000	-3.556.245,00	0,00	-36.412,45	0	0	0	0	0	0	0	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.406.000	-3.556.245,00	0,00	-36.412,45	0	0	0	0	0	0	0	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-2.406.000	-3.297.745,00	0,00	-36.412,45	0	0	0	0	0	0	0	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-2.406.000	-3.556.245,00	0,00	-36.412,45	0	0	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom											
Investition I-STRM-019 Triebwerk T8 - Triebwerkskanal											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
3	0	6,47	0,00	6,47	0	0	0	0	0	0	0
5	0	64,70	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	0	71,17	0,00	6,47	0	0	0	0	0	0	0
14	0	71,17	0,00	6,47	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom											
Investition I-STRM-020 Sanierung Gebäude T8											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-50.000	-100.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	-50.000	-100.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	-50.000	-100.000	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i>											
Sanierung des Gebäudes am Wasserkraftwerk T8 im Rahmen des NPS III											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom											
Investition I-STRM-021 Erneuerung Hochkanal T8											
Nr.	Gesamtingaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-991.786,62	0,00	-991.786,62	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-991.786,62	0,00	-991.786,62	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	8.213,38	0,00	8.213,38	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-991.786,62	0,00	-991.786,62	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-001 Erwerb bewegl. Vermögensgegenständen											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.500	0,00	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.500	0,00	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-1.500	0,00	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-1.500	0,00	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerte Betriebszweig Nahwärme												
Investition I-NAHW-003 Energetischer Baukostenzuschuss												
Nr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
							EUR					
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	733.850	470.063,48	0,00	367.852,48	230.000	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	733.850	470.063,48	0,00	367.852,48	230.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	733.850	470.063,48	0,00	367.852,48	230.000	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-004 Hausanschlüsse Netzerweiterung											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	1.294.132,35	0,00	293.752,08	1.140.000	1.030.000	0	370.000	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.294.132,35	0,00	293.752,08	1.140.000	1.030.000	0	370.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-238.128,02	0,00	-28.309,09	-540.000	-540.000	-290.000	-290.000	-20.000	-20.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-238.128,02	0,00	-28.309,09	-540.000	-540.000	-290.000	-290.000	-20.000	-20.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	1.056.004,33	0,00	265.442,99	600.000	490.000	-290.000	80.000	-20.000	-20.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-830.000	0,00	-28.309,09	-540.000	-540.000	-290.000	-290.000	-20.000	-20.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-005 Stamm-/Zweigleitungen Netzerweiterung											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	48.027,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.027,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.029.826,67	0,00	-834.821,45	-540.000	-470.000	-570.000	-570.000	-20.000	-20.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.029.826,67	0,00	-834.821,45	-540.000	-470.000	-570.000	-570.000	-20.000	-20.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-1.981.799,67	0,00	-834.821,45	-540.000	-470.000	-570.000	-570.000	-20.000	-20.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-2.029.826,67	0,00	-834.821,45	-540.000	-470.000	-570.000	-570.000	-20.000	-20.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-007 Austausch der Messeinrichtungen											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	0,00	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.000	0,00	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-5.000	0,00	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-5.000	0,00	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-010 Biomassep. AT Kapazitätserweiterung											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0,00	-4.467,60	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-20.000	0,00	-4.467,60	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-20.000	0,00	-4.467,60	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-20.000	0,00	-4.467,60	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-011 Spitzenlastspez. AT Kapazitätserweiterung											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0,00	-61.758,49	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-20.000	0,00	-61.758,49	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-20.000	0,00	-61.758,49	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-20.000	0,00	-61.758,49	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-012 Hydraulik Kapazitätsenerweiterung											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	0,00	-1.009,90	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-150.000	0,00	-1.009,90	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-150.000	0,00	-1.009,90	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-150.000	0,00	-1.009,90	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme												
Investition I-NAHW-014 Betriebsgebäude Kapazitätserweiterung												
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	EUR											
2	0	61.550,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
6	0	61.550,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
7	-20.000	-31.557,88	0,00	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	
8	0	-33.272,44	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	-20.000	-64.830,32	0,00	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	
14	-20.000	-3.280,32	0,00	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	
16	-20.000	-64.830,32	0,00	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-016 ERBA - Grundlastspez. Anlagenteile (Wärmepumpe)											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-556.200	0,00	0,00	-278.100	-278.100	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-556.200	0,00	0,00	-278.100	-278.100	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-556.200	0,00	0,00	-278.100	-278.100	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-556.200	0,00	0,00	-278.100	-278.100	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-017 ERBA - Grundlastspez. Anlagenteile (BHKW)											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-309.600	-309.600	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	-309.600	-309.600	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-309.600	-309.600	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-619.200	0,00	0,00	-309.600	-309.600	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-018 ERBA - Spitzenlastspez. Anlagenteile (Gas.-Kessel)											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-141.721,66	0,00	-141.654,82	-80.000	-15.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-95.000	0,00	-141.654,82	-80.000	-15.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-95.000	0,00	-141.654,82	-80.000	-15.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-95.000	0,00	-141.654,82	-80.000	-15.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-019 ERBA - Erschl. nachh. Energiequell (Wärmetauscher)											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-240.000	-574.750,30	0,00	-9.294,04	-120.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-240.000	-574.750,30	0,00	-9.294,04	-120.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-240.000	-574.750,30	0,00	-9.294,04	-120.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-240.000	-574.750,30	0,00	-9.294,04	-120.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-020 ERBA - Hydraulik und Elektro Heizzentrale											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-563.500	0,00	-2.014,25	-283.500	-280.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-563.500	0,00	-2.014,25	-283.500	-280.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-563.500	0,00	-2.014,25	-283.500	-280.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-563.500	0,00	-2.014,25	-283.500	-280.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-021 ERBA - Bauliche Anlagen Heizzentrale											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-126.000	-126.000	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.800,98	0,00	-9.660,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-10.800,98	0,00	-9.660,00	-126.000	-126.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-10.800,98	0,00	-9.660,00	-126.000	-126.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-10.800,98	0,00	-9.660,00	-126.000	-126.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-022 Stamm- und Zweigleitungen ERBA/Auwiesen											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
1	1.031.600	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	1.031.600	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	-10.000	-1.101.952,55	0,00	-282.312,06	-160.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0
13	-10.000	-1.101.952,55	0,00	-282.312,06	-160.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0
14	1.021.600	-1.101.952,55	0,00	-282.312,06	-160.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0
16	-10.000	-1.101.952,55	0,00	-282.312,06	-160.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-023 Hausanschlüsse ERBA/Auwiesen											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000	0,00	-331.347,98	-360.000	-60.000	0	-20.000	-10.000	-10.000	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0,00	-3.376,96	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-60.000	0,00	-334.724,94	-360.000	-60.000	0	-20.000	-10.000	-10.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-60.000	0,00	-334.724,94	-360.000	-60.000	0	-20.000	-10.000	-10.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-60.000	0,00	-334.724,94	-360.000	-60.000	0	-20.000	-10.000	-10.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Investition I-NAHW-024 Planung Heizwerk III											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0
<i>Erläuterungen:</i>											
lediglich Planung berücksichtigt											
Umsetzung nach vorbereitenden Arbeiten in den Folgejahren											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage												
Investition I-TIGA-003 Technische Einrichtung												
Nr.		Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	0	5.432,17	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.432,17	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.874,68	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-23.714,66	0,00	-16.694,16	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.000	0,00	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-40.000	-34.589,34	0,00	-16.694,16	-10.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-40.000	-29.157,17	0,00	-16.694,16	-10.000	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-40.000	-34.589,34	0,00	-16.694,16	-10.000	0	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i>												
bisher finanzierte Vermögensgegenstände: Ladesäule und Schrankenanlage												
bis 2023: Einbau der Videoanlage auf dieser Investitionsnummer geplant (PA: 10.000 EUR)												
ab 2024: für Videoanlage eigene Investitionsnummer (I-TIGA-005)												

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität						
Eigenbetrieb Stadtwerke						
		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR				
1	2	3	4	5	6	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	-2.686.901,12				
2A	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0			
2B	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0			
2C	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0			
3A	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0			
3B	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0			
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-2.686.901,12			
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0			
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) *	2.969.200	-131.300	-99.600	-4.100
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	282.300	151.000	51.400	47.300
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	282.300	151.000	51.400	47.300
			-4.600			-4.600

* die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands für das Jahr 2023 wurde je Betriebszweig geschätzt

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser

		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2023	2024	2025	2026	2027
EUR						
	1	2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	2.294.139,66	---	---	---	---
2A +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
2B +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	---	---	---	---
2C +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
3A -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
3B -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	2.294.139,66	---	---	---	---
5 -	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	---	---	---	---
6 +/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	723.500,00	41.800,00	57.400,00	112.600,00	98.800,00
7 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	3.017.700,00	3.059.500,00	3.116.900,00	3.229.500,00	3.328.300,00
8 -	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	3.017.700,00	3.059.500,00	3.116.900,00	3.229.500,00	3.328.300,00

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom

		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2023	2024	2025	2026	2027
EUR						
	1	2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	-1.422.640,22	---	---	---	---
2A +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
2B +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	---	---	---	---
2C +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
3A -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
3B -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-1.422.640,22	---	---	---	---
5 -	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	---	---	---	---
6 +/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	475.500,00	-115.800,00	-168.900,00	-210.300,00	-226.700,00
7 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-947.200,00	-1.063.000,00	-1.231.900,00	-1.442.200,00	-1.668.900,00
8 -	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-947.200,00	-1.063.000,00	-1.231.900,00	-1.442.200,00	-1.668.900,00

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme

		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2023	2024	2025	2026	2027
EUR						
	1	2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	-3.182.842,76	---	---	---	---
2A +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
2B +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	---	---	---	---
2C +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
3A -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
3B -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-3.182.842,76	---	---	---	---
5 -	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	---	---	---	---
6 +/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	1.781.300,00	-41.100,00	10.600,00	92.800,00	76.700,00
7 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-1.401.600,00	-1.442.700,00	-1.432.100,00	-1.339.300,00	-1.262.600,00
8 -	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.401.600,00	-1.442.700,00	-1.432.100,00	-1.339.300,00	-1.262.600,00

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage

		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2023	2024	2025	2026	2027
EUR						
	1	2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	-375.557,80	---	---	---	---
2A	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
2B	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	---	---	---	---
2C	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
3A	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
3B	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-375.557,80	---	---	---	---
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	---	---	---	---
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-11.100,00	-16.200,00	1.300,00	800,00	-700,00
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-386.700,00	-402.900,00	-401.600,00	-400.800,00	-401.500,00
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-386.700,00	-402.900,00	-401.600,00	-400.800,00	-401.500,00

Stand der Schulden

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2024 der Stadt Wangen im Allgäu

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden				
Eigenbetrieb Stadtwerke				
Nr.		Bezeichnung	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
			TEUR	
		1	2	3
1.1		Anleihen	0	0
1.2		Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.690,5	15.667,7
1.2.1		Bund	0	0,0
1.2.2		Land	0	0,0
1.2.3		Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,0
1.2.4		Zweckverbände und dergleichen	0	0,0
1.2.5		Kreditinstitute	14.690,5	15.667,7
1.2.6		Sonstiger Bereiche	0	0,0
1.3		Kassenkredite	0	0,0
1.4		Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0
1		Voraussichtliche Gesamtschulden	14.690,5	15.667,7

Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu"
Übersicht über den vorauss. Schuldenstand in €
(ohne Kassenkredite)

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2024	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2024	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2024	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2024
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0		0	0
1.6 Kreditmarkt	10.499.032	4.980.000	788.516	14.690.516	1.835.200	858.000	15.667.716
1.9 Summe 1	10.499.032	4.980.000	788.516	14.690.516	1.835.200	858.000	15.667.716
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Stadtwerke Wangen im Allgäu	10.499.032	4.980.000	788.516	14.690.516	1.835.200	858.000	15.667.716
				ok			ok

Nachrichtlich:

Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:

Netto-Neuverschuldung: 977.200

14.690.516

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2027	2027	31.12.2027

		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
	0	0		0	0		0	0
1.196.500	926.000	15.938.216	736.000	933.000	15.741.216	915.500	950.000	15.706.716

1.196.500	926.000	15.938.216
		ok

736.000	933.000	15.741.216
		ok

915.500	950.000	15.706.716
		ok

0		0			0			0
		0			0			0

0
ok

0
ok

0
ok

--	--	--

--	--	--

--	--	--

1.196.500	926.000	15.938.216
		ok

736.000	933.000	15.741.216
		ok

915.500	950.000	15.706.716
		ok

Netto-Neuverschuldung: 270.500

Netto-Neuverschuldung: -197.000

Netto-Neuverschuldung: -34.500

**Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu
- Betriebszweig Wasserversorgung"**

**Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) in €**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2024	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2024	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2024	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2024
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0			0
1.6 Kreditmarkt	769.723	1.980.000	78.943	2.670.780	510.000	108.000	3.072.780
1.9 Summe 1	769.723	1.980.000	78.943	2.670.780	510.000	108.000	3.072.780
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Wasserversorgung	769.723	1.980.000	78.943	2.670.780	510.000	108.000	3.072.780
				ok			ok

Nachrichtlich:

Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:

Netto-Neuverschuldung: 402.000

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2027	2027	31.12.2027

		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
650.000	129.000	3.593.780	650.000	135.000	4.108.780	849.000	150.000	4.807.780

650.000	129.000	3.593.780
---------	---------	-----------

650.000	135.000	4.108.780
---------	---------	-----------

849.000	150.000	4.807.780
---------	---------	-----------

ok ok ok

0 0 0
0 0 0

0

0

0

ok ok ok

--

--

--

650.000	129.000	3.593.780
		ok

650.000	135.000	4.108.780
		ok

849.000	150.000	4.807.780
		ok

Netto-Neuverschuldung: 521.000

Netto-Neuverschuldung: 515.000

Netto-Neuverschuldung: 699.000

**Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu -
Betriebszweig Stromversorgung"**

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der
Schulden (ohne Kassenkredite) in €**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2024	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2024	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2024	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2024
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0			0
1.6 Kreditmarkt	6.357.000	500.000	329.077	6.527.923	100.000	359.000	6.268.923
1.9 Summe 1	6.357.000	500.000	329.077	6.527.923	100.000	359.000	6.268.923
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Stromversorgung	6.357.000	500.000	329.077	6.527.923	100.000	359.000	6.268.923
				ok			ok

Nachrichtlich:

Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:

Netto-Neuverschuldung: -259.000

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2027	2027	31.12.2027

		0			0				0
		0			0				0
		0			0				0
		0			0				0
		0			0				0
0	361.000	5.907.923	0	361.000	5.546.923	0	361.000	5.185.923	

0	361.000	5.907.923
---	---------	-----------

0	361.000	5.546.923
---	---------	-----------

0	361.000	5.185.923
---	---------	-----------

ok ok ok

0			0			0			0
0			0			0			0

0		
---	--	--

0		
---	--	--

0		
---	--	--

ok ok ok

--	--	--

--	--	--

--	--	--

0	361.000	5.907.923
		ok

0	361.000	5.546.923
		ok

0	361.000	5.185.923
		ok

Netto-Neuverschuldung: -361.000

Netto-Neuverschuldung: -361.000

Netto-Neuverschuldung: -361.000

**Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu -
Betriebszweig Nahwärmeversorgung"**
**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der
Schulden (ohne Kassenkredite) in €**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2024	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2024	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2024	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2024
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0			0
1.6 Kreditmarkt	3.372.309	2.500.000	380.496	5.491.813	1.225.200	391.000	6.326.013
1.9 Summe 1	3.372.309	2.500.000	380.496	5.491.813	1.225.200	391.000	6.326.013
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Nahwärmeversorgung	3.372.309	2.500.000	380.496	5.491.813	1.225.200	391.000	6.326.013
				ok			ok

Nachrichtlich:

Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:

Netto-Neuverschuldung: 834.200

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2027	2027	31.12.2027

		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
546.500	436.000	6.436.513	86.000	437.000	6.085.513	66.500	439.000	5.713.013

546.500	436.000	6.436.513
---------	---------	-----------

86.000	437.000	6.085.513
--------	---------	-----------

66.500	439.000	5.713.013
--------	---------	-----------

ok

ok

ok

0

0

0

0

0

0

0

0

0

ok

ok

ok

--

--

--

546.500	436.000	6.436.513
---------	---------	-----------

86.000	437.000	6.085.513
--------	---------	-----------

66.500	439.000	5.713.013
--------	---------	-----------

ok

ok

ok

Netto-Neuverschuldung: 110.500Netto-Neuverschuldung: -351.000Netto-Neuverschuldung: -372.500

**Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu -
Betriebszweig Tiefgarage am Lindauer Tor"**
**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der
Schulden (ohne Kassenkredite) in €**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2024	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2024	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2024	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2024
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0			0
1.6 Kreditmarkt	0	0	0	0	0	0	0
1.9 Summe 1	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Tiefgarage	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
Nachrichtlich:	Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:			Netto-Neuverschuldung: <u>0</u>			

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2027	2027	31.12.2027

		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
0	0	0	0	0	0	0	0	0

0	0	0
---	---	---

ok

0	0	0
---	---	---

ok

0	0	0
---	---	---

ok

0		0
0		0

0

ok

0

ok

0

ok

--

--

--

0	0	0
---	---	---

ok

0	0	0
---	---	---

ok

0	0	0
---	---	---

ok

Netto-Neuverschuldung: 0

Netto-Neuverschuldung: 0

Netto-Neuverschuldung: 0

Verpflichtungs- ermächtigungen

Eigenbetrieb Stadtwerke Wangen im Allgäu - Gesamt
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE)
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben in €

Verpflichtungs- ermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben					Summen
	2025	2026	2027	2028	ff	
1	2	3	4	5	6	7
2024	1.360.000	500.000	500.000	0	0	2.360.000
2023	0	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0
Summe	13.600.000	500.000	500.000	0	0	2.360.000
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditermächtigung	1.196.500	736.000	915.500	0		

davon:

2024

Betriebszweig Wasser	500.000
Betriebszweig Strom	0
Betriebszweig Nahwärme	860.000
Betriebszweig Tiefgarage	0
	<hr/> 1.360.000

Stellenübersicht 2024

Eigenbetrieb Stadtwerke

EIGENBETRIEB STADTWERKE



Stellenplan 2024

**Eigenbetrieb Stadtwerke
Wangen im Allgäu**

Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2024

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Eigenbetrieb Stadtwerke

Stellenübersicht

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
TVÖD VKA	E13	1,00	1,00	1,00	
	E12	1,00	1,00	0,00	
	E11	3,00	3,00	3,00	
	E09B	1,00	1,00	1,00	
	E09A	1,00	1,00	1,00	
	E08	1,00	1,00	1,00	
	E06	2,00	2,00	2,00	
	E04	0,17	0,17	0,15	
	E02	0,06	0,06	0,06	
Summe		10,23	10,23	9,21	
Insgesamt		10,23	10,23	9,21	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Eigenbetrieb Stadtwerke

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Teilhaushalt	Bezeichnung	TVÖD VKA									Summe
		E13	E12	E11	E09B	E09A	E08	E06	E04	E02	
5	Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	2,00	0,17	0,06	10,23
Summe		1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	2,00	0,17	0,06	10,23

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Eigenbetrieb Stadtwerke

Aufteilung nach organisatorischen Gesichtspunkten

Organisationseinheit										Summe	Eläuterungen
	E13	E12	E11	E09B	E09A	E08	E06	E04	E02		
Verwaltung	1,00		2,00							3,00	
Strom, Nahwärme, Tiefgarage		1,00						0,17		1,17	
Wasserversorgung			1,00		1,00	1,00	2,00		0,06	5,06	
Energiemanagement				1,00						1,00	
Summe	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	2,00	0,17	0,06	10,23	